

Das Magazin mit dem
Amtsblatt des Landkreises Fürth

19.7.2018
Ausgabe 14

Landkreis *Magazin*

Foto: rb



Aktuell

Fitness kostenlos: Der neue
Generationen-Parcours in Roßtal
[Seite 3]

„Schule mit sehr gutem Ruf“:
Die neue Leiterin des
Gymnasiums Langenzenn
[Seite 5]

Landkreis setzt auf Integration:
Integrationslotse kommt
[Seite 8]

Klimaschutzprojekt des Monats:
Stromfressern auf der Spur
[Seite 19]



Ich will Neu!

Lasuren, Schrauben u.v.m.

Wilckens Holzschutzlasur
7 Farben 2,5L **18,95 €** (7,58 €/l)

Verkauf:
Do. + Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 9 – 12 Uhr



K-D Handel
Industriestraße 15
90599
DIETENHOFEN
T. 09824 / 911 66

Seniorenwohnen in Wilhermsdorf

Gut versorgt, selbstbestimmt leben



**Ambulant betreute
Wohngemeinschaften
am Schlossgarten**

Informationen unter
09102-994013-10

Diakonie
Neustadt/Aisch

DER PROFI FÜR KANAL UND ROHR

- ROHRREINIGUNG
- KANALREINIGUNG
- DICHTHEITSPRÜFUNG
- KANALSANIERUNG

IHR
ZERTIFIZIERTER
FACHBETRIEB
SEIT 1957

TV-Kanaluntersuchung gemäß Entwässerungssatzung

Wir sind gerne persönlich für Sie da:

0911 - 9319930

www.bachmann-kanal.de

BACHMANN
KANAL+ROHR
REINIGEN / PRÜFEN / SANIEREN

MÜLLER



MEISTERBETRIEB SEIT 1971.

■ Werkstatt ■ Ausstellung ■ Büro

- Wir bieten Ihnen fachgerechte Kundenberatung.
- Reichhaltiges Lager an über **300** Fertigsteinen.
- Große Auswahl an Bronzeskulpturen, Schalen, Laternen und Vasen.
- Unser Service: Instandsetzung von Grabanlagen und Nachbeschriftung.

90765 Fürth • Friedenstr. 20
Tel.: 0911-7906690 • Fax: 0911-7905384

90522 Unterasbach • Jasminstr. 1 (am Friedhof)
Tel.: 0911-697343 • Fax: 0911-6996478

HACKER Büromöbel



Rückenprobleme?

Wir haben Ihren Stuhl!

Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueroemoebel.de
www.hacker-bueroemoebel.de

Mehr.Giro premium.

Das Top-Girokonto
inklusive Mastercard Gold.

Sichern Sie sich eine Prämie* von

100 Euro

bei Eröffnung eines Mehr.Giro
premium-Kontos im Zeitraum vom
1. Juli bis 30. September 2018.

*Angebot gilt nur für Neukunden. Weitere Details
erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle.



Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.

Gleich vorbeikommen
und Anzeige mitbringen.

So erhalten Sie Ihre 100 Euro Prämie: Abschluss und Zustandekommen eines ersten Privatgirokontoverkehrs der Variante Mehr.Giro premium im Aktionszeitraum und gleichzeitige Abgabe dieses Gutscheins. Oder 50 Euro Prämie bei Abschluss und Zustandekommen eines ersten Privatgirokontoverkehrs der Variante Mehr.Giro komfort oder mehr.GIRO start plus im Aktionszeitraum und gleichzeitige Abgabe dieses Gutscheins. Mindestalter: 18 Jahre. Die Prämie wird gutgeschrieben bei drei regelmäßigen Zahlungseingängen von Lohn-, Gehalts- oder Rentenzahlungen: mindestens 500 Euro monatlich (bei mehr.GIRO start plus mindestens 250 Euro monatlich). Eigene Überweisungen sowie Überweisungen von Privatpersonen bleiben unberücksichtigt. Dieser Gutschein kann nur einmalig und nicht in Kombination mit anderen Aktionen eingesetzt werden. Eine Vervielfältigung und ein Verkauf des Gutscheins ist untersagt. Insbesondere ist es untersagt, die Gutscheine über Internetaktionshäuser, sonstige Plattformen, selbst oder durch Dritte zum Verkauf anzubieten.



Freizeit



Kostenlos Fitness für alle: Der neue Generationen-Bewegungs-Parcours in Roßtal

Roßtal – Der Landkreis Fürth hat wieder eine Attraktion mehr: In Roßtal wurde mit Unterstützung des EU-Förderprogramms LEADER sowie mit Geldern der Marktgemeinde ein Generationen-Bewegungs-Parcours eingeweiht.

Gesundheit ist und bleibt eines der wertvollsten Güter des Menschen. Dies wird vielen immer bewusster. Sie achten deshalb auf

ihre Gesundheit und versuchen, sich fit zu halten. Angebote und Möglichkeiten gibt es viele: Fitnessstudios, VHS-Kurse und Vereine bieten ein breites Spektrum. Doch meist sind diese Sport- und Freizeitangebote räumlich nach Altersgruppen getrennt: Spielplätze für Kinder, Skateparks für Jugendliche oder Seniorenfitness. „Der Roßtaler Bewegungsparcours lädt dagegen Jung und Alt ein, um gemeinsam zu trainieren“, sagte Roßtals Bürgermeister Johann Völkl.

Auf dem Gelände „Freizeit und Erholung“ an der Hochstraße in Roßtal ist dieser Parcours entstanden. Der Bürgermeister erinnerte daran, dass es für den Platz in der Vergangenheit schon viele Überlegungen gegeben habe. Auch ein Freibad



v.l.n.r.: Sportreferent Rainer Gegner, Michaela Morhard, Johann Völkl, 1. Bürgermeister Markt Roßtal und Landrat Matthias Dießl bei der Eröffnung

sei hier schon einmal angedacht gewesen. Johann Völkl dankte der Lokalen Aktionsgruppe des LEADER-Programms, die zur Umsetzung beigetragen habe.

Zehn unterschiedliche Trainingsgeräte laden dort ein, an Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination, Mobilisierung und Kraft zu arbeiten. Der Parcours ist dabei so ausgelegt, dass er von allen Altersklassen genutzt werden kann – von Jugendlichen, Erwachsenen, Senioren und auch Menschen mit Behinderung. Informationstafeln erklären die Übungen für jedes Gerät mit gut erkennbaren Grafiken. Die Kosten des Projektes belaufen sich auf 120 000 Euro. Das Förderprogramm LEADER unterstützt den Markt Roßtal mit über 50 000 Euro.

„Der Bewegungs-Parcours ist ein Ort zur Gesundheitsförderung und Gesundheitsprävention“, sagte Landrat Matthias Dießl. Er lobte dabei die Marktgemeinde. Von der Antragstellung auf LEADER-Zuschüsse bis zur Umsetzung sei sehr wenig Zeit vergangen. „Besonders freue ich mich, dass der Parcours eine Begegnungsstätte für Jung und Alt werden kann. Ein Ort an dem Jung und Alt voneinander profitieren und durch den ein neuer Kommunikationsraum entsteht“, sagte der Landrat. Der Parcours werde künftig auch aktiv vom Landkreis beworben.

Die Pfarrer Jörn Künne und Wolfgang Jäger segneten die Anlage und griffen in ihrer Ansprache das Motto „Bewegung“ in verschiedenen Facetten auf. ENERGY-Moderator Mark führte durch das dreistündige Programm.

Da das Wetter perfekt war, fanden viele Gäste den Weg zum neuen Parcours – darunter viele Familien. Mit Hilfe verschiedener Vereine gab es an jeder Station Erklärungen, wie die Geräte richtig genutzt werden. Eine Fitnessgruppe führte vor, was alles möglich ist, wenn man die Utensilien des Parcours „als Fortgeschrittener“ einsetzt. Dafür gab es sehr viel Applaus. (rb)

Kreistag

Regionalmanagement geht in vierte Runde

Landkreis Fürth – Mit dem Regionalmanagement des Landkreises Fürth wurden bereits viele erfolgreiche Projekte umgesetzt. So war die Entscheidung für eine Verlängerung im Kreistag nur eine Formsache. Einstimmig war das Gremium dafür, zumal der Freistaat die Förderung für das Regionalmanagement fortsetzt.

Das Regionalmanagement im Landkreis Fürth ist seit 1. Dezember 2010 tätig und dient als Vernetzungsstelle des Landkreises Fürth zwischen Wirtschaft, Verwaltung, Politik sowie lokalen Akteuren. Ziel ist es, gemeinsam Projekte umzusetzen

Landkreis Fürth wurden zahlreiche Projekte aus den unterschiedlichen Handlungsfeldern umgesetzt. Dazu zählen zum Beispiel die Umsetzung des Hohenzollern-Radwegs, die Regionalkiste „Heimatschätze“, die Einführung der Freizeit-App, die Umsetzung der Ehrenamtsmesse, die Initiierung der KrimiFestival-Reihe und der „Fairtrade Landkreis“.

„Bei der Bewältigung von Zukunftsaufgaben, wie dem demographischen Wandel und dessen Auswirkungen, der Stärkung der Lebensqualität in den Kommunen oder der Fachkräftesicherung, besteht im Landkreis Fürth weiterhin Handlungsbedarf, hier kann das Regio-



Regionalmanagement in den Handlungsfeldern Demografischer Wandel (Daseinsvorsorge, Infrastrukturanpassung) Siedlungsentwicklung (starke Ortskerne, interkommunales Flächenmanagement, angepasste Mobilität) und Regionale Identität (Stadt-Land-Partnerschaft, Themen-Netzwerk, regionale Ressourcen & Produkte, regionale Kultur & Lebensqualität) engagieren. In den nächsten Wochen sollen hierzu inhaltliche Eckpunkte



Hohenzollern-App



KrimiFestival



Heimatschätze



Erlebnis-App

und Entwicklungsprozesse zu initiieren. Am 31. November 2018 endet die dritte Förderphase des Regionalmanagements. Auch in der neuen Förderphase übernimmt der Freistaat die Hälfte der Kosten. Das Regionalmanagement ist fest in die Struktur des Landratsamtes integriert und eine Stabstelle, die dem Landrat direkt unterstellt ist. In der aktuellen Förderperiode des Regionalmanagements im

Regionalmanagement einen wertvollen Beitrag leisten“, sagte der Landrat zur Fortsetzung des Regionalmanagements. Geplant sei, die maximale Fördersumme (jährlich 100.000 Euro) auszuschöpfen.

Der Steuerkreis des Regionalmanagements befürwortete bereits in der Sitzung Ende vergangenen Jahres die Weiterführung des Förderprojektes Regionalmanagement. Zukünftig soll sich das

und konkrete Projekte erarbeitet werden, die im Anschluss mit der Regierung von Mittelfranken und mit den zuständigen Stellen im Heimatministerium abgestimmt werden.

Regionalmanagerin Joanna Bacik bedankte sich nach dem Kreistagsbeschluss für das Vertrauen in die Arbeit ihres Teams und das einstimmige Votum zur Fortführung. (rb)

Interview

„Langenzenn war aus mehreren Gründen der perfekte Ort“

Langenzenn – Sie wollte einmal Orchestermusikerin werden, hat dann aber doch einen anderen Traum verwirklicht: Oberstudiendirektorin Angelika Wist ist die neue Leiterin des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums Langenzenn. Sie ist damit für 80 Lehrer und über 800 Schüler verantwortlich. Den Landkreis Fürth kennt sie schon seit einiger Zeit ganz gut. Überhaupt war die in München aufgewachsene Pädagogin die meiste Zeit ihrer Lehrertätigkeit in Franken unterwegs.

Frau Wist, willkommen im Landkreis Fürth! Wie gefällt es Ihnen hier?

Angelika Wist: „Ich kenne den Landkreis Fürth schon länger. Mein Lebensgefährte wohnt hier und das gab auch den Ausschlag dafür, mich für die Stelle als Schulleiterin zu bewerben. Darüber hinaus hat das Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn einen hervorragenden Ruf. Es ist eine tolle Schule, mit einem hervorragendem Team. Langenzenn war also aus mehreren Gründen der perfekte Ort.“

Warum gab es keine feierliche Amtseinführung?

Angelika Wist: „Es gab keine Amtseinführung, da ich bereits an meiner vorherigen Wirkungsstätte, dem Jean-Paul-Gymnasium Hof, Oberstudiendirektorin war. Bei Versetzungen ist eine Amtseinführung zumindest in Mittelfranken nicht üblich. Ich war ja davor schon Schulleiterin. Offiziell Schulleiterin in Langenzenn bin ich seit dem 23. Februar.“

Wie waren die ersten Tage an Ihrer neuen Schule?

Angelika Wist: „Wunderbar. Ich wurde von der gesamten Schulfamilie sehr herzlich und positiv aufgenommen. Klar ist es natürlich auch anstrengend, wenn man neu an eine Schule kommt und erst einmal alles kennenlernen muss. Das Wolfgang-Borchert Gymnasium hat zu recht einen guten Ruf, was ich in diesem

ersten halben Jahr erfahren und erspürt habe. Es gibt eine sehr familiäre Atmosphäre. Die Leute, die hier arbeiten, arbeiten sehr gerne hier. Das spürt man. Es ist auch eine sehr fröhliche Schule. Die Schüler sind sehr nett im Umgang. Es ist eine Schule, die sich in vielen Bereichen engagiert. Sei es im Theater, im sportlichen oder musikalischen Bereich. So ist die Schule im Rope Skipping bayerischer Meister geworden in diesem Jahr – das ist eine bestimmte Art, in der Gruppe zu Musik mit dem Seil zu springen. Die Schule ist auch im sozialen Bereich sehr engagiert, beispielsweise mit der Rumänien-Hilfe. Eine Besonderheit ist sicherlich auch die Sat-Gruppe, die wahrscheinlich im nächsten Jahr zur NASA fliegt, um bei einem Raketenstart dabei sein zu können. Alles viele tolle Sachen, die auch ein großes Engagement von Lehrern und Schülern erfordern – auch in der Freizeit.

Bei so vielen Leuchtturm-Projekten: Welche Pläne haben Sie, die Schule weiterzuentwickeln?

Angelika Wist: „Ich will die Schule jetzt erst einmal gut kennenlernen. Da bin ich noch mitten dabei. Ich beobachte und spreche ganz viel mit den Leuten. Ich habe zwar schon die eine oder andere Idee. Ich will das aber erst mit dem Schulentwicklungsteam besprechen. Aber Schule ist immer im Wandel. So war in diesem Schuljahr die Rückkehr zum G9 ein Thema.“

Wie haben Sie bislang die Zusammenarbeit mit dem Sachaufwandsträger, also dem Landkreis Fürth, erlebt?

Angelika Wist: „Die Zusammenarbeit habe ich bislang als ausgezeichnet erlebt. Wir haben einen Landrat, der den Schulen sehr offen gegenüber steht und dem die Schulen sehr wichtig sind. So hat jetzt die Technik-Ausstattung an unserer Schule mit den digitalen Schultafeln in 13 Klassenzimmern begonnen. Sukzessive wird diese moderne Technik in der kompletten Schule Einzug halten. Da



nimmt der Landkreis sehr viel Geld in die Hand. Ich bin bei allen Gesprächen mit dem Landratsamt, sei es mit den Mitarbeitern oder mit dem Landrat selbst, immer auf offene Ohren gestoßen.“

Die Abiturfeier war vor wenigen Tagen. Sind Sie mit dem Jahrgang zufrieden?

Angelika Wist: „Leider hat dieser Abiturjahrgang nicht ganz so gut abgeschnitten. Wir haben uns gefreut, dass von 110 Abiturienten 100 bestanden haben. Aber es sind eben leider auch zehn durchgefallen, was für die Schule eine ungewöhnlich hohe Zahl ist. Aber das ist nun mal so, solche Zahlen unterliegen gewissen Schwankungen. Der Abistreich hat mir sehr gefallen. Vor dem Haupteingang waren verschiedene Stationen aufgebaut. Dort mussten die Lehrer Aufgaben lösen, um in die Schule hineinzukommen.“

Was war für Sie der Grund, Lehrerin zu werden?

Angelika Wist: „Der Wunsch ist bei mir schon in der Jugend entstanden, als ich noch Schülerin war. Davor hatte ich davon geträumt, Orchestermusikerin zu werden. Das habe ich dann vernünftigerweise schnell aufgegeben. Es gibt einfach zu viele Geiger – und gut reicht da nicht. Ich habe dann Englisch und Französisch und Lehramt in München studiert. Meine erste Planstelle nach dem Referendariat war in Kulmbach – hier begann meine Reise nach Franken. Dort war ich sieben Jahre lang. Danach war ich an einem Gymnasium in Bayreuth. Danach hatte ich Lust auf einen Perspektivwechsel. Ich hatte das Glück, eine Abordnung an die Uni Bayreuth zu bekommen, wo ich drei Jahre lang im Bereich Englisch Fachdidaktik tätig war. Anschließend wollte ich



SCHRAMM FENSTERBAU

WIR SCHAFFEN DEN DURCHBLICK.

- ▶ Fenster und Türen
- ▶ Haustüren
- ▶ Sonnenschutz
- ▶ Insektenschutz
- ▶ Wintergärten
- ▶ Kundendienst

Schramm GmbH Telefon: 09101 90 17 10
Mühlsteig 26 Internet: www.schramm-fenster.de
90579 Langenzenn E-Mail: info@schramm-fenster.de

SERIÖS - KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

50 JAHRE 1968-2018

Einbruchschutz für:
Fenster • Haustüren
Isolierglas • Nachrüstung
Kriminalpolizeilich anerkannter Betrieb

HANOLD Meisterbetrieb
Oberasbacher Str. 4 • 90513 Zirndorf
Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322
hanold@hanold.de • www.hanold.de

ZIMMEREI veit GMBH

DACHDECKUNG WÄRMEDÄMMUNG

LKW-Arbeitsbühne für Ausbesserungsarbeiten am Dach!

Dachkonstruktion Carport
Trockenbau Gauben
Innenausbau Autokranverleih

Wilhelmsdorfer Straße 21 • 90579 Langenzenn/Laubendorf
Telefon 09102 - 993341 • c.stangl@zimmerei-veit.de

Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller.

Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:

bautenschutz katz GmbH ☎ 09122/79 88-0

Ringstraße 51 • 91126 Rednitzhembach

www.bautenschutz-katz.de



Das nächste
Landkreis Magazin Fürth
erscheint am 2.8.2018.

Anzeigenschluss ist
am 24.7.2018.

KUNSTMANN
Flaschnerei + Sanitärtechnik

ALLES AUS EINER HAND
Wir machen es möglich!

BadSanierung
Staubarm. Schön. Komfortabel.

Telefon: 0911 317675 | www.kunstmann-sanitaer.de

Wir haben für unsere Kunden eigene Parkplätze vor Ort




Schöne neue **Fensterwelt**

Alles aus einer Hand:

- ▶ Fenster
- ▶ Markisen
- ▶ Haustüren
- ▶ Raffstores
- ▶ Rollläden
- ▶ Wintergärten
- ▶ Überdachungen

Bauer
Fenster + Rollläden
www.bauer-fenster.de
Am Sternbach 2 • 91477 Markt Bibart • Tel. 09162 9898-0

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

Metallbau Sessner Beratung Planung Montage
Österreicher Str. 6, Zirndorf
Tel.: 0911/69 19 60
www.metallbau-sessner.de

Terrassendächer
Vordächer
Kalt-Wintergärten
Markisen
Gartentüren
Balkongeländer
Haustüren + Fenster
Rollläden
(auch Reparaturen)

 h. Lorenz Bäuml

NATURSTEINE
BETON-Tankstelle
LEGIO-Betonblöcke
Sand-Barthel GmbH
Sand, Kies, Schotter, Mineralbeton
Humus, Rindenmulch, Findlinge
Quellsteine, Gabionensteine
Kalk-, Granit- und Basalt-Splitt
Granit-Leisten, -Palisaden, -Pflaster

BIG BAG's * Lieferservice
Bronnamberger Weg, Zirndorf
Einfahrt: Thomas-Mann-Strasse
Tel.: 0911/60 79 18 • Fax: 0911/60 79 11
www.sand-barthel.de

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern



Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 • Fax 0911/763326

RAUCH Fliesen GmbH

- Fliesenausstellung mit neuesten Trends
- Individuelle 3D-Visualisierung ihres neuen Badezimmers
- kompetente Beratung
- Qualitätsbewusste, eigene Verlegung

Jeden ersten Sonntag im Monat: Schausonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 18:00
Samstag 10:00 - 13:00

Zum Wasserhaus 6 • 90556 Cadolzburg
Telefon: 09103 8373 • Fax: 09103 8339
E-Mail: info@rauch-fliesen.de
Internet: www.rauch-fliesen.de

EGERER
Verlege- & Schleifservice
Mit Parkett & Laminat

- Verlegung von Parkett, Fertigparkett, Laminat & Kork
- Schleifen von Parkett- & Dielenböden
- Schleifen von Treppen
- Versiegeln & Ölen von Treppen, Parkett- & Dielenböden
- Anbringen von Sockel- & Übergangleisten

Tel/Fax: 09103/43 23 714
Mobil: 0174/31 24 163
E-Mail: egerer-michael@gmx.de
Wir beraten Sie gerne!
Michael Egerer
Brandstättenstr. 14 90556 Cadolzburg

wieder an die Basis, wollte wieder selbst unterrichten. In Bayreuth gab es leider keinen Bedarf für meine Fächer. So kam ich an eine Schule in Pegnitz, wo es mir auch sehr gut gefallen hat. Nach zwei Jahren habe ich Lust bekommen, beim Ministerialbeauftragten in Oberfranken mitzuarbeiten. Dafür war es Bedingung, an das Jean-Paul-Gymnasium Hof zu

wechseln. Ja, und nun bin ich in Mittelfranken angekommen."

Auch wenn Sie nicht Orchestermusikern geworden sind: Eine Schule ist ja auch eine Art Orchester, das gut dirigiert werden will, oder nicht?

Angelika Wist: „Der Vergleich passt schon. Als Dirigent muss man auch gut

mit den Musikern reden, damit man das Beste aus allen herausholt und damit es allen auch möglichst gut geht. Deswegen sind für mich Dialog, Kommunikation und Transparenz das wichtigste."

Frau Wist, vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für Ihre neue Aufgabe (rb)

Schulen

Nachhaltigkeit: Langenzenner Schüler wollen „nur mal kurz die Welt retten“

Langenzenn – Eine Gruppe von zwölf Schülerinnen und Schülern des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums in Langenzenn hat es sich im Rahmen ihres geographischen P-Seminars „Nur noch kurz die Welt retten!“ zur Aufgabe gemacht, für ökologische und soziale Nachhaltigkeit einzutreten. „Zwar wird es wohl nicht gelingen, die Welt „nur mal kurz zu retten“, aber die Jugendlichen wollen kleine Schritte gehen und beginnen umzudenken“, erläuterte die betreuende Lehrerin Claudia Zimmermann.



Diese Schüler wollen „nur mal kurz die Welt retten“

So begann Ende Juni das erste Projekt: eine sogenannte Give-Boxen-Aktion. Dabei sammelten die Schülerinnen und Schüler von Montag bis Freitag in der Aula ihrer Schule sowohl Spendenboxen, als auch einzelne Artikel wie Hygieneprodukte oder Schulsachen, die dann an die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Tafel Langenzenn übergeben und von

diesen an bedürftige Familien weitergegeben wurden. Für den kommenden Herbst ist zudem eine Baumpflanzaktion geplant, die in Zusammenarbeit mit der Dr. Günther Pfann Stiftung und der Stadt Langenzenn organisiert wird.

Die Jugendlichen setzen sich aber nicht nur selbst aktiv für Nachhaltigkeit

ein, sondern wollen auch andere durch ihr vorbildliches Handeln dazu motivieren. Sie schreiben ihre Gedanken und Reflektionen zum Thema Nachhaltigkeit in einen eigenen Blog www.wbg-wirbewirkengutes.de. Besonders gelungene Beiträge werden auf dem schulübergreifenden Blog www.nachhaltig-gedacht.de veröffentlicht.

Datenschutz

Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter kommt

Landkreis Fürth – Der Landkreis Fürth und die 14 Gemeinden wollen einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten bestellen. Dies hat der Kreistag beschlossen. Er soll den Landkreis und die Gemeinde in allen Fragen rund um den Datenschutz beraten und sein Büro im Landratsamt haben. Hintergrund für die Maßnahme ist die neue Datenschutz-Grundverordnung. (Stellenausschreibung siehe Amtsblatt Seite V).

Geprüft wurde auch, ob der künftige Datenschutzbeauftragte Vereine ebenfalls beraten darf. Dies ist jedoch nicht möglich. Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht hat aber eine Telefonhotline geschaltet und stellt zusätzlich auf seiner Internetseite Antworten zu den am häufigsten gestellten Fragen bereit.

Von Montag bis Freitag von 8.00 bis 19.00 Uhr steht geschultes Personal unter der Telefonnummer

0981/531810 Ehrenamtlichen aus Vereinen für Fragen rund um das neue Datenschutzrecht zur Verfügung.

„Außerdem wird das Innenministerium demnächst zusätzlich zu den bereits vorhandenen Arbeitshilfen für Kommunen weitere zentrale und gebündelte Informationen zum Umgang mit den neuen Datenschutzregelungen zur Verfügung stellen“, teilte der bayerische Innenminister Joachim Herrmann mit.

Integration

Integrationsleitlinien: Zeichen der Geschlossenheit

Der Landkreis Fürth setzt auf Integration: Die Bürgermeister haben vor der jüngsten Kreistagssitzung die Integrationsleitlinien zusammen mit Landrat Matthias Dießl unterzeichnet. „Es ist ein starkes Signal, dass sich alle Gemeinden den Integrationsleitlinien angeschlossen haben“, sagte der Landrat. Bis Ende des Jahres soll nun das darauf aufbauende Integrationskonzept fertiggestellt werden.

Die Integrationsleitlinien für den Landkreis Fürth wurden am 12. Dezember 2016 durch den Kreistag verabschiedet. Erarbeitet wurden sie unter Federführung der Integrationsbeauftragten Julia Steger von einer Projektgruppe, die sich aus Vertretern von Verwaltungen, Politik, Religionsgemeinschaften, Wohlfahrtsverbänden, Wirtschaft und Bildungseinrichtungen zusammensetzte.

In Punkt 1 heißt es: „Der Landkreis Fürth versteht Integration als wechselseitigen Prozess zwischen den Zugewanderten und der Aufnahmegesellschaft, der allen Beteiligten nutzt. Um neue Perspektiven für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen, tragen alle Menschen, mit Lebensmittelpunkt im Landkreis Fürth, Verantwortung.“ In Punkt 7 wird betont: „Im Sinne des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes haben Rassismus, Extremismus und Diskriminierung jeglicher Art im Landkreis Fürth keinen Platz. Gegen diese Erscheinungsformen von Intoleranz wird entschieden und mit allen Mitteln vorgegangen.“

Integration

Kreistag stimmt für Integrationslotsen

Landkreis Fürth – Landauf, landab unterstützen Ehrenamtliche Menschen mit Migrationshintergrund bei der Integration. Der Freistaat stellt ihnen professionelle Hilfe zur Seite. Über die Beratungs- und Integrationsrichtlinie werden sogenannte Integrationslotsen gefördert. Der Kreistag war in seiner jüngsten Sitzung einstimmig dafür, diese Förderung in Anspruch zu nehmen.



Foto: rb

Der Landkreis und alle Gemeinden arbeiten Hand in Hand bei der Integrationspolitik und stehen hinter den Integrationsleitlinien

„Im Laufe der letzten Monate wurden die Integrationsleitlinien in allen Gemeinde- und Stadtratssitzungen thematisiert“, erläuterte Matthias Dießl. Die Städte und Gemeinden des Landkreises einigten sich auf eine gemeinsame Unterzeichnung.

Matthias Dießl stellte klar: „Beim Thema Integration denkt man meistens zuerst an Flüchtlinge. Tatsächlich sind es aber überwiegend Menschen aus anderen EU-Ländern, die bei uns eine neue Heimat gefunden haben und eine gute Integration benötigen. Wir sind einer der wenigen Landkreise, der eine eigene Integrationsbeauftragte und einen Bildungskordinator hat“, so der Landrat. Der Ausländeranteil im Landkreis liegt derzeit bei sechs bis sieben Prozent. Mit einem Anstieg sei aber zu rechnen.

Seit der Verabschiedung der Leitlinien durch den Kreistag hat sich im Bereich der

Integrationsarbeit im Landkreis Fürth einiges getan. Unter dem Motto „Miteinander gestalten – Gemeinsam zum Integrationskonzept für den Landkreis Fürth“ wurden Arbeitskreise zu Sprachförderung, Bildung und Ausbildung, Arbeit und Wirtschaft sowie Gesellschaft und Zusammenleben gebildet. Darin erarbeiteten die Mitglieder Empfehlungen für die Integrationsarbeit im Landkreis. Eine Maßnahme ist beispielsweise ein Sprachwegweiser, der gemeinsam mit der Stadt Fürth erarbeitet worden (siehe Artikel rechts).

Die Arbeitskreise wurden begleitet vom Steuerungskreis Integration, der sich aus dem Landrat sowie Vertretern aus Gemeinden, Politik und Verwaltung zusammensetzt. „Die Arbeit geht nun zügig weiter, damit wir bald das Integrationskonzept vorstellen können“, sagte der Landrat.

de beauftragt, die Förderung für eine/n hauptamtliche/n Integrationslotsen im Landkreis Fürth im Umfang von einer halben Vollzeitstelle für 2019 und 2020 zu beantragen. Landrat Matthias Dießl betonte, dass damit die Integrationsarbeit im Landkreis Fürth weiter vorangebracht werde, nachdem es bereits eine Integrationsbeauftragte und einen Bildungskordinator für Neuzugewanderte gebe. Der Lotse sei zudem Teil des Integrationskonzeptes im Landkreis Fürth, das sich gerade in Ausarbeitung befindet.

Die Integrationslotsen sind auf kommunaler Ebene tätig. Sie bieten Schulungen, insbesondere auch im Bereich der Wertebildung und Fortbildungen für die Ehrenamtlichen an. Grundlage hierfür ist das vom Landesnetzwerk Bürgergesellschaftliches Engagement Bayern entwickelte Rahmencurriculum. Ferner leisten die Integrationslotsen wertvolle Netzwerkarbeit vor Ort. Die Verwaltung wur-

Integration

In Kooperation mit der Stadt Fürth: Landkreis Fürth legt eigenen Sprachwegweiser auf

Landkreis Fürth – Zur Sprachförderung von Neuzugewanderten haben Stadt und Landkreis Fürth eine erfolgreiche Kooperation geschlossen. Bereits seit August 2017 veröffentlicht das Bildungsbüro der Stadt Fürth einen Sprachwegweiser, der nun in der dritten aktualisierten Auflage erscheint. Daraus hat der Landkreis einen eigenen angepassten Sprachwegweiser erstellt. „Das Projekt ist ein Paradebeispiel für die interkommunale Zusammenarbeit, um die Integration von Neuzugewanderten zu fördern“, sagte Landrat Matthias Dießl.

„Sprache ist der Schlüssel zur Integration“, so Landrat Matthias Dießl. „Mit dem Sprachwegweiser schaffen wir mehr Transparenz und klare Strukturen im Bereich der Sprachförderung.“

Der Sprachwegweiser richtet sich hauptsächlich an Multiplikatoren. Er wird dementsprechend zum Beispiel in Schulen, Kindergärten, bei der ZAE Zirndorf und dem Job-Center verteilt. Die Berater oder ehrenamtlichen Helfer können mit Hilfe des Wegweisers auf einen Blick erkennen, für welche Altersklassen welche Sprachförderungen für Zugewanderte angeboten werden und wer dafür der Träger ist.

„Bei uns ist der Wegweiser meistens immer nach wenigen Wochen vergriffen“, berichtete Fürths Bürgermeister Markus Braun. Auch er zeigte sich zufrieden mit der Zusammenarbeit: „Man sollte nicht nur das Trennende thematisieren, sondern das Gemeinsame bei der Mammutaufgabe Integration in den Mittelpunkt stellen.“

Die Stadt Fürth stellte die dritte Auflage der Broschüre mit einer Auflage von 1000 Stück vor. Für den Landkreis wurden 500 Exemplare gedruckt. „Auch die Berater der Bundes-



Eine tolle Kooperation: Die Sprachwegweiser von Stadt und Landkreis Fürth

Foto: rb

amtes für Migration und Flüchtlinge erhalten den Sprachwegweiser, weil er einen schnellen Überblick bietet und die Beratung damit erheblich vereinfacht“, verdeutlichte Braun.

„Wir haben vieles vom Sprachwegweiser der Stadt übernommen, aber auch eigene Nuancen gesetzt“, sagte Manuel Muth, der Bildungskordinator für Neuzugewanderte im Landkreis Fürth. „Als wir den ersten Sprachwegweiser erstellten, waren wir selbst erstaunt, wie viele Angebote zur Sprachförderung es eigent-

lich gibt“, berichtete Anna Schönberger, die Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte in der Stadt Fürth. „Wir haben den Wunsch, dass der Wegweiser im Landkreis genauso gut angenommen wird, wie in der Stadt“, sagte Muth.

Die nächste Kooperation zwischen Stadt und Landkreis steht bereits in den Startlöchern: So soll eine gemeinsame Integrations-App entwickelt werden. Beide Gebietskörperschaften arbeiten zudem an eigenen Bildungsportalen im Internet. (rb)



Wirtschaft

Mit „Ice Cream“: IHK-Geschäftsstelle Fürth verabschiedet Gerhard Fuchs in den Ruhestand

Fürth – Als die Gruppe „The Dornbirds“ für Gerhard Fuchs den traditionellen Jazzstandard „Ice Cream“ spielt, klingt die offizielle Abschiedsfeier für den bisherigen Fürther IHK-Geschäftsstellenleiter bei lockeren Gesprächen mit der lokalen Politikprominenz, IHK-Mitgliedern und Ehrengästen aus. Fuchs begibt sich in den Ruhestand und gibt seinen Posten als Leiter der IHK-Geschäftsstelle Fürth an Dr. Maïke Müller-Klier ab.

Der Abschiedssong sorgte nicht nur für gute Laune, sondern war auch als augenzwinkernder Hinweis auf den Gourmet und Nachtsch-Connaisseur Fuchs zu verstehen. Neben seiner Vorliebe für den Genuss, bleibt aber primär seine Leistung als Geschäftsstellenleiter der letzten sieben Jahre in Erinnerung. Lobende Worte erntete Fuchs bei seinem Abschied unter anderem vom Vorsitzenden des IHK-Gremiums Fürth, Dr. Christian Bühler, dem Vizepräsidenten der IHK Nürnberg für Mittelfranken Hannes Streng, dem Hauptgeschäftsführer der IHK Nürnberg für Mittelfranken Markus Löttsch, seiner Nachfolgerin Dr. Maïke Müller-Klier aber auch von Landrat Matthias Dießl und Fürths Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung.

„Gerhard Fuchs war ein echter Arbeiter, hat gerne für seine IHK aber auch vor allem für die Betriebe gearbeitet“, würdigte ihn Matthias Dießl. „Bei seinem Wirken standen die Menschen und das regionale Wirtschaften im Mittelpunkt.“ Der Landrat dankte Fuchs für sein Engagement für die Betriebe im Landkreis Fürth.

Fuchs dankte wiederum bei seiner Abschiedsrede allen IHK-Verantwortlichen, seiner Familie und vor allem seiner Frau. Seiner Nachfolgerin wünschte er „viel Freude und Erfolg“. Dr. Müller-Klier erfülle „alle Voraussetzungen, die für die neue Position erforderlich sind“.

Im Rahmen ihrer Rede betonte Müller-Klier: „Gerhard Fuchs hat vieles für die Wirtschaft in Stadt und Landkreis Fürth geleistet. Um nur ein Beispiel zu nennen: die Leitbilder für Stadt- und Landkreis.“ Dazu gehören unter ande-



Foto: szo

IHK-Vizepräsident Hannes Streng, die neue Leiterin der IHK Geschäftsstelle Fürth Dr. Maïke Müller-Klier, der Hauptgeschäftsführer der IHK Nürnberg für Mittelfranken, Markus Löttsch, der Vorsitzende des IHK-Gremiums Fürth Dr. Christian Bühler, der verabschiedete Leiter der IHK Geschäftsstelle Fürth, Gerhard Fuchs und Landrat Matthias Dießl

rem die Hochschulentwicklung und lebenslanges Lernen. Ist letzteres auch ein Thema für den Ruhestand von Fuchs? Sicherlich, doch als er auf der Bühne reflektierte, musste er schmunzeln und an etwas anderes denken. Zu sportlicher Betätigung sei ihm geraten worden. Er wolle es jedoch vor allem mit mehr Zeit für die Familie halten, dem Bekleiden von Ehrenämtern und dem Musikgenuss. (szo)

Wirtschaft

Förderprogramm „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“

Landkreis Fürth – Mehr Dorfläden, Bäcker und Metzger für Stadt und Land: Ab sofort können im Rahmen der Dorferneuerung auch kleine Unternehmen bezuschusst werden, die für die Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung von Bedeutung sind.

Zu diesen „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ gehören etwa Bäcker, Metzger, Wirtschaftshäuser, Gesundheits- und Pflegedienstleister sowie Fach- und Handwerksbetriebe. Von dem Förderpro-

gramm „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums profitieren Betriebe mit weniger als zehn Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von unter zwei Millionen Euro – ihnen waren staatliche Zuschüsse bislang verwehrt. Die Förderung für bestehende Unternehmen sowie für Neugründungen kann bis zu 200.000 Euro betragen.

Ansprechpartner für interessierte Unternehmer oder Gründer sind die jewei-

ligen Rathäuser. Informationen gibt es außerdem bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Fürth (Walter Gieler, Tel. 0911 / 9773 1060, wirtschaft@lra-fue.bayern.de), der Kommunalen Allianz (Anne Kratzer, Tel. 0911 / 6801 – 1120, a.kratzer@stadt-stein.de) oder direkt beim Amt für Ländliche Entwicklung (Eva-Maria Fell, Tel. 0981 / 591 – 221, eva-maria.fell@ale-mfr.bayern.de). Ausführliche Infos unter: www.stmelf.bayern.de/landentwicklung/dokumentationen/188305/index.php

LEADER

Erlebnisweg „Wallensteins Lager“ kommt bei Stadträten gut an

Zirndorf – Gemeinsam tagten zum zweiten Mal die Stadträte von Oberasbach, Stein und Zirndorf, um über das Feinkonzept für den Erlebnisweg „Wallenstein“ zu beraten. Die drei Kommunen haben ein von LEADER gefördertes Projekt initiiert, um vielen Besuchern und Interessierten „Wallensteins Lager“ modern und anschaulich näher zu bringen. Involviert ist auch der Förderverein für einen Regionalpark rund um die Flüsse Pegnitz, Rednitz und Regnitz.

Im Jahr 1632 errichtete der kaiserliche Feldherr Albrecht von Wallenstein das „größte Heerlager der Weltgeschich-

Fotos: rb



Modell des Wallensteinlagers

Wirtschaft

Beratungstag für Unternehmer und Existenzgründer der Aktivsenioren in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises

Mittwoch, 1.8.2018

von 15.30–17.30 Uhr im Landratsamt Fürth in Zirndorf, Im Pinderpark 2, Zimmer 2.03

Die Aktivsenioren arbeiten freiwillig, ehrenamtlich und honorarfrei bei

- Existenzgründung und -erhaltung,
- Außenhandelsangelegenheiten,
- Unternehmensnachfolge,
- Planungs- und Finanzierungsfragen,
- Fragen zu Unternehmensführung und Organisation,
- sowie auf den Gebieten Produktion und Vertrieb, Absatz, Marketing und Design.

Mehr Informationen und Anmeldung unter Tel. 0911 / 97 73-10 60.

te“ vor den Toren Nürnbergs. Es erstreckte sich über das Gebiet der heutigen Städte Zirndorf, Oberasbach und Stein. Während der Sitzung wurden viele Fragen zu dem Projekt gestellt. Landrat Matthias Diebl sagte, mit dem Erlebnisweg könne eine neue Attraktion im Landkreis Fürth entstehen. Das Projekt trage aber auch dazu bei, neugierig auf die Vergangenheit des Landkreises zu machen. Alle drei Kommunen haben sich geschlossen für die Weiterführung des Projektes ausgesprochen. Allerdings müssen die Stadträte nun weitere Details in den jeweiligen Stadtratssitzungen klären. Geplant ist, eine erhöhte LEADER-Förderung am 25. Juli im LAG-Steuerkreis zu beantragen.

„Albrecht von Wallenstein“, „König Gustav II. Adolf von Schweden“ und „die Schlacht an der Alten Veste“ verbinden bis heute vor allem den Namen Zirndorfs mit dem Dreißigjährigen Krieg. Die schwedischen Truppen, die in Nürnberg lagerten, griffen die Stellungen der katholischen Liga in Zirndorf und Umgebung an. Es war ein dunkles Kapitel der Lokalgeschichte. Die Auswirkungen waren verheerend: Während Wallenstein sein 16 Kilometer umfassendes Lager in Oberasbach, Zirndorf und Stein errichtet hatte, belagerte der Schwedenkönig Nürnberg und hungerte es nahezu aus.

Mit dem Lager wollte Wallenstein verhindern, dass die schwedischen Truppen weiter in den Süden vordringen können. Seuchen und Krankheiten breiteten sich in dem Lager aus. Daran seien mehr Menschen gestorben als durch kriegerische Handlungen, sagte Prof. Gerd Aufmkolk. Schließlich griff Gustav Adolf das Lager an, allerdings auf der denkbar schlechtesten Seite. Die Schlacht endete zwar mit einem Patt, es aber gab keinen Sieger. Sie zeigte jedoch, dass Gustav Adolf besiegt ist, erläuterte Aufmkolk. Ein halbes Jahr später starb Gustav Adolf an einem anderen Kriegsschauplatz, und kurz darauf wurde Wallenstein ermordet, weil man vermutete, er führe Verhandlungen mit dem feindlichen Schweden.



Hochschule

Historischer Moment: Die ersten Hochschulabsolventen im Landkreis Fürth verabschiedet

Stein – Fünf Frauen haben im Landkreis Fürth und der Stadt Stein Geschichte geschrieben: Sie sind die ersten, die im Landkreis einen Hochschulabschluss erlangt haben. Der Hochschulstudiengang Grafik-Design an der Akademie Faber-Castell startet im Wintersemester 2014/2015. Die erste Lehrveranstaltung war Anfang November 2014. Nach sieben Semestern Studium konnte Akademie-Leiter Prof. Uli Rothfuss nun den ersten erfolgreichen Bachelor-Absolventinnen ihre Urkunden überreichen. Er wünschte ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

„Darauf und auf Ihre hervorragenden kreativ-künstlerischen, gestalterischen Abschlussprojekte können Sie sehr stolz sein“, sagte der stellvertretende Landrat Franz X. Forman und überbrachte die Glückwünsche von Landrat Matthias Dießl. Forman zitierte die US-Schriftstellerin Maya Angelou: „Kreativität kann man nicht aufbrauchen. Je mehr man sich ihrer bedient, desto mehr hat man.“

Wirtschaftskraft für Stein

Steins Bürgermeister Kurt Krömer hob die Bedeutung der Akademie für die Stadt hervor. Rund 300 Studierende zählt die Akademie inzwischen. „Diese kommen immer wieder für das Studium einige Tage in die Stadt, kaufen hier ein, gehen hier Essen, übernachten hier und sind somit auch ein Faktor für den Wirtschaftsstandort Stein.“ Krömer überreichte an die frischgebackenen Bachelor-Absolventinnen gelbe Rosen. Besonders freute sich Krömer, dass eine der Absolventinnen auch eine Bürgerin der Stadt Stein ist, die einen so guten Abschluss erzielte, dass sie nun selbst als Dozentin an der Akademie arbeiten wird.

Die fünf Frauen hatten ganz unterschiedliche Motivationen für den Studiengang und auch die Bereiche aus denen sie kommen, könnten nicht verschiedener sein: So waren unter den Absolventinnen eine Ärztin und auch eine



Foto: rb

Historischer Moment: Die ersten Hochschulabsolventen im Landkreis Fürth werden verabschiedet

Unternehmerin. Zeitgleich mit der Überreichung der Urkunden eröffnete Prof. Uli Rothfuss die Jahresausstellung der Akademie, die den Titel „Horizont 2018“ trug. Gezeigt wurden Arbeiten der Bachelor-Absolventinnen aber auch anderer Studierender.

Kreative Kunstwerke

Was die Frauen als Abschlussarbeit präsentierten, konnte sich wirklich sehen lassen: von der Neuentwicklung der Systematik einer Marke über die moderne Interpretation eines Handbuchs zu Eselsbrücken bis hin zur Gestaltung des Markenauftritts für eine kulinarisch hochwertige Biermarke.

Beate Kaspar widmete sich in ihrer Bachelorarbeit der Weiterentwicklung der 3G-Marke und einer neuen Darstellung des inhaltlichen Konzeptes dieser Marke. In angemessener ästhetischer Form vermittelt sie den Markenkern und die Vorteile von 3G in allen Werbe- und Informationsmedien dieser Marke.

„Hässlichkeit verkauft sich schlecht“, ein Zitat des Designers Raymond Loewy, prägt die Bachelorarbeit von Ilona Kamm. Sie gibt überzeugende Antworten auf die Frage, wie der Markenauftritt einer kulinarisch hoch-

wertigen Biermarke gestalten werden muss, um auf dem sich verändernden Markt bestehen zu können.

Dr. Bettina Rakowitz widmet ihre Bachelorarbeit dem Buchprojekt „Wir essen Opa“ mit der Zielsetzung, Rechtschreibregeln mit Spaß und Freude zu vermitteln. Und das ist ihr gelungen, denn mit dieser Ausarbeitung hat sie als Jahrgangsbeste auch noch die Bestnote unter den Bachelorarbeiten dieser Absolventengruppe erzielt.

Aber nicht nur die Bachelorabsolventen sind überzeugend – auch die ausgestellten Semesterarbeiten zeigen, dass an der Akademie Faber-Castell junge Kreative gefördert und gefordert werden. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von André Simão an der klassischen und brasilianischen Gitarre. (rb)



Landkreisstiftung

Knapp 3000 Euro Spenden für die Landkreisstiftung

Zirndorf – Die „Landkreisstiftung Fürth“ hat in den vergangenen Monaten mehrere Spenden erhalten. Dafür bedankte sich Landrat Matthias Dießl bei den Spendern im Foyer des Landratsamtes in Zirndorf. „Durch Spenden an die Stiftung wächst das Vermögen an und damit können die Ausschüttungen langfristig erhöht werden. Herzlichen Dank!“, sagte Matthias Dießl in seiner Funktion als Stiftungsratsvorsitzender.

Und das sind die jüngsten Spender: Der Kulturzirkus Ammerndorf hatte beim Herbstmarkt Ammerndorf eine Tombola veranstaltet und den Erlös in Höhe von 600 Euro in die Stiftung fließen lassen. Der Verein wurde in seiner Anfangszeit selbst von der Landkreisstiftung unterstützt, wollte sich mit einer Spende dafür bedanken und den selbst erhaltenden Betrag zurückspenden. Die Schreinerei Lämmlein verzichtete an Weihnachten auf Geschenke für Kunden und spendete stattdessen an die Stiftung. Auf diese Weise kamen weitere 2000 Euro zustande. Bernd Landgraf, Lehrer am Gymnasium Stein, veranstaltete zusammen mit Fabian Engelhardt am Klavier an der Schule einen Gedichte- und Geschichtabend. Beide stellten den Erlös des



Foto: rb

Freude über die großzügigen Spenden für die Landkreisstiftung

Abends – 250 Euro – der Stiftung zur Verfügung. Eine ähnliche Veranstaltung ist derzeit in Planung.

„Dies sind drei wunderbare Beispiele, wie Spenden für die Stiftung gesammelt werden können – ich hoffe auf viele Nachahmer“, sagte der Landrat. Er bedankte sich im Landratsamt bei dem 2. Vorsitzenden des Kulturzirkus Ammerndorf, Siegfried Bachmann, Klaus Lämmlein, Bernd Landgraf und Fabian Engelhardt.

Die Landkreisstiftung Fürth ist 2006 unter dem Dach der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth“ gegründet worden. Förderschwerpunkte sind alle gemeinnützige Zwecke, insbesondere im Bereich von Jugend und Familie.

Über die Verwendung der jährlichen Erträge aus dem Stiftungskapital entscheidet der Stiftungsrat unter dem Vorsitz von Landrat Matthias Dießl. So wurden daraus in den vergangenen Jahren bereits verschiedene Projekte im Landkreis gefördert, wie zum Beispiel Schülercoaches, das ADHS-Netzwerk und der Präventionsverein 1-2-3.

Unterstützen kann die Landkreisstiftung jeder – entweder in Form einer Spende oder auch durch Zustiftungen, die den Kapitalstock der Stiftung erhöhen. Spenden oder Stiftungen können steuerlich geltend gemacht werden und sind auch von der Erbschaftsteuer vollständig befreit.



Wenn Sie Geld haben, können Sie hier Gutes tun!

Manche Menschen spenden für Hilfsprojekte in aller Welt. Und Sie? Lieber dort, wo Sie zuhause sind? Dann helfen Sie gezielt bei unseren gemeinnützigen Aufgaben – vor allem für Jugendliche und Familien hier im Landkreis Fürth.

Lieber Spende oder eigene Stiftung? Ganz wie Sie möchten!
Lassen Sie uns doch einfach darüber reden. Diskret und direkt: 0911-97 73 -1001

Ist doch naheliegend!

Spendenkonto der Landkreisstiftung: Stiftergemeinschaft
IBAN: DE56 7625 0000 0009 9535 63 · BIC: BYLADEM1SFU
Stichwort: Landkreisstiftung

**Landkreis
Stiftung Fürth**
In der Heimat wirken wirkt.



**Spendenkonto der
Landkreisstiftung:
Stiftergemeinschaft**
IBAN: DE56 7625 0000 0009
9535 63 | BIC: BYLADEM1SFU
Stichwort: Landkreisstiftung

Senioren

Startschuss für Bürgerfahrdienst „AmmernDorfMobil“

Ammerndorf – Der Seniorenbeirat Ammerndorf hat einen Bürgerfahrdienst begonnen. Zur Übergabe des VW Caddy als Spende der Raiffeisenbank Biberttal gratulierte Landrat Matthias Dießl herzlich. „Unsere Seniorinnen und Senioren engagieren sich für die Gesellschaft. Das ist vorbildlich.“ Er erinnerte auch an die Fahrdienste in anderen Kommunen. Bürgermeister Alexander Fritz freute sich über den Start des Fahrdienstes mit dem Namen „AmmernDorfMobil“. Er wünschte allseits gute Fahrt und viele Nutzer.

„AmmernDorfMobil“ ist ein Service für die Ammerndorfer Bürgerinnen und Bürger. „Damit wird ein Beitrag dazu geleistet, insbesondere älteren und behinderten Menschen weiterhin ein selbstbestimmtes Leben und Mobilität zu ermöglichen“, erläuterte Herbert Klößinger, der Vorsitzende des Seniorenbeirats Ammerndorf. Der Fahrbetrieb erfolge ehrenamtlich durch den Seniorenbeirat und Bürgerinnen und Bürger.



Foto: ts

Das Fahrzeug für „AmmernDorfMobil“ ist da

Bei Bedarf und nach besonderer Vereinbarung bietet der Seniorenbeirat bei Festen und Veranstaltungen der Vereine und der Gemeinde zusätzliche Fahrten innerhalb von Ammerndorf an.

Der reguläre Fahrbetrieb findet Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 12 Uhr statt. Infos gibt es unter Telefon (09127) 955520.

Senioren

Ausflug nach Bad Windsheim



Bad Windsheim – Auf Einladung von Bezirkstagspräsident Richard Bartsch fand Anfang Juli im Rahmen des jährlichen gesellschaftlichen Treffens der AG-Senioren ein Besuch des Freilandmuse-

ums Bad Windsheim statt. Aufgeteilt in zwei Gruppen konnten die 45 Teilnehmer sehr interessante Führungen erleben.

Beim Mittagessen im Wirtshaus am

Freilandmuseum konnten die Seniorenvertreter aus den unterschiedlichen Gemeinden des Landkreises bei gutem fränkischen Essen noch einige Erfahrungen miteinander austauschen.

Kommunen

Die Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg nimmt Fahrt auf

Landkreis Fürth – Um Einsparmöglichkeiten zu erschließen und mit den vorhandenen Mitteln eine möglichst große Wirkung zu erzielen, ist 2004 die Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg gegründet worden. Mit dem ILEK, dem Maßnahmenkatalog der Allianz, wurde ein Fundament für zukünftige Projekte gebaut. Einen neuen Impuls gibt nun die Umsetzungsbegleiterin Anne Kratzer, die zuvor LEADER-Managerin im Landkreis Fürth war.

Bereits im Mai 2017 stellten die Bürgermeister der Allianz-Mitgliedskommunen Ammerndorf, Cadolzburg, Roßtal, Großhabersdorf sowie der Städte Oberasbach und Stein – mit Ausnahme der Stadt Zirndorf – ihr erarbeitetes Konzept vor. Im ILEK, dem Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept, wurden mögliche Maßnahmen aus verschiedenen Themenfeldern festgehalten. Das ILEK liefert auf 200 Seiten von A wie „Aufwertung von Wohngebieten aus den 60er- und 70er-Jahren“ bis Z wie „Zuwachs an barrierefreien Wohnungen“ viele Impulse für die gemeinsame Arbeit. An Ideen mangelt es den Mitgliedskommunen nicht. Was jedoch fehlte war jemand,



Die Allianz-Biberttal-Dillenberg setzt auf Vernetzung

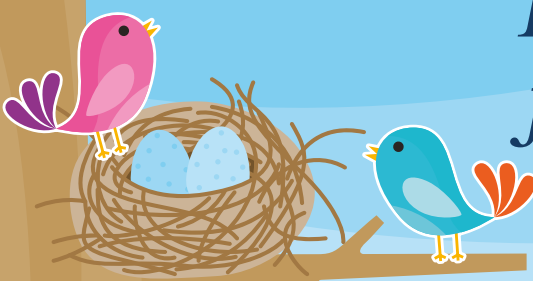
der konkrete Maßnahmen gezielt angeht und koordiniert.

16 Stunden wöchentlich widmet Anne Kratzer ab sofort den Maßnahmen des ILEKs. Sie wird das Zusammenwirken der sechs Kommunen koordinieren, die Kommunikation mit anderen für die Region wichtigen Akteuren vorantreiben und neue Fördermöglichkeiten erkunden. Zwei Tage in der Woche

wird sie fortan in ihrem neuen Büro im Steiner Rathaus für die Kommunale Allianz tätig sein. Für diese Unterstützung erhalten die Kommunen eine Förderung des Amtes für Ländliche Entwicklung. Die anderen drei Tage organisiert sie die Wirtschaftsförderung der Stadt Stein. Aus dieser Doppelrolle heraus werden sich für ILEK-Projekte aus dem Themenbereich „Arbeit“ interessante Überschneidungen ergeben, dessen Synergien sie für die erfolgreiche Projektentwicklung nutzen kann.

„Zum Start des ILEKs ist es wichtig, erst einmal die Öffentlichkeit mitzunehmen“, so Kratzer, denn viel Arbeit laufe im Hintergrund, ohne dass die Bürger davon etwas mitbekämen. So sind zum Beispiel verschiedene Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit geplant, die die Allianz und ihr Wirkungsspektrum bekannter machen sollen.

Genauer hinsehen möchten die Gemeinden außerdem bei den Themen E-Mobilität mit dem Fahrrad, Weiterentwicklung der Direktvermarktung und Stärkung der Wirtshauskultur. Daher soll die Machbarkeit einer E-Bike-Karte, eines Hofladenfestes und einer Studie zur Untersuchung der Zukunft fränkischer Wirtshäuser geprüft werden.



Ein Platz für einen Spatz

Das Kreisjugendamt Fürth freut sich über neue Pflegeeltern. Interesse?

Telefon 0911 / 97 73-12 95



www.landkreis-fuerth.de

Landkreis Fürth

Leistungsfähig. LebensFroh.



So starten Sie gut in Schule, Beruf & Studium.

Wer ein paar Dinge berücksichtigt, umschifft die ärgsten Klippen.

Drehen wir die Zeit etwas zurück. Der erste Schultag: Was für eine Aufregung für Eltern und Kinder. Wurde an alles gedacht, kommt man in der neuen Umgebung zurecht, wie sind die Lehrer und Mitschüler? Viele Fragen sind offen.

Auch nach der Schule, wenn man seinen „Quali“, seine Mittlere Reife oder sein Abitur in der Tasche hat, beginnt wieder eine Phase der Neuorientierung. Was macht man? Freiwilliges Soziales Jahr, Ausbildung, Beruf oder Studium? Auch hier gilt: Wer sich gut vorbereitet und ein paar grundlegende Dinge berücksichtigt, wird es einfacher haben.

Wir haben für Sie die wichtigsten Tipps gesammelt. In jeder Lebensphase sollte man sich (oder die Eltern) um die Finanzen, die Vorsorge und den richtigen Versicherungsschutz kümmern. Umso früher man etwa Geld anspart, umso größer wird der Ertrag später sein. Oder das Thema Versicherung: Es gibt heute für jede Phase die passenden



Angebote und man kann sehr individuell seinen Versicherungsschutz gestalten. Hier helfen die Experten der Sparkasse Fürth mit einer unverbindlichen und kostenfreien Beratung und einem sehr umfangreichen und differenzierten Angebot – vom S-Renditesparen+ über die S-BasisRente bis zum

kostenlosen, mitwachsenden Jugend- und Studentengirokonto.

Fragen Sie die Experten bei Ihrer Sparkasse Fürth unter Tel. (09 11) 78 78 – 0 oder direkt in Ihrer Geschäftsstelle vor Ort und vereinbaren Sie einen Termin.

Tipps für den Schulstart

Ihr Kind kommt in die Schule, eine spannende und aufregende Zeit für die ganze Familie beginnt.

- Der Schulranzen ist ausgesucht, sitzt perfekt und sorgt durch reflektierende Vorder- und Seitenteile für mehr Sicherheit auf dem Schulweg
- Die Schultüte wurde gebastelt und von den Eltern mit vielen Überraschungen gefüllt
- Üben Sie mit Ihrem Kind den Schulweg zu Fuß
- Planen Sie genügend Zeit für den Weg zur Schule ein
- Helle und bunte Kleidung heißt, früher gesehen zu werden und dadurch Unfälle zu vermeiden
- Gehen Sie mit gutem Vorbild voran und beachten Sie die Verkehrsregeln

Empfehlenswert ist eine private Unfallversicherung. Denn sollte Ihr Kind auf dem Weg zur Schule nur einen kleinen Umweg machen, übernimmt die gesetzliche Unfallversicherung den Schaden nicht.

Tipps für den Berufsstart

Der erste Ausbildungstag ist fast wie der erste Schultag. Es beginnt ein neuer Lebensabschnitt und man hat keine Ahnung, was einen erwartet.

- In der Nacht vor dem großen Tag ausreichend schlafen
- Rechtzeitig auf den Weg in die Arbeit starten, lieber einen Zeitpuffer einplanen
- Versuchen, sich von den Vorgesetzten und Kollegen die Namen einzuprägen
- Notizen machen
- Freundlich und aufgeschlossen sein
- Arbeitnehmersparzulage klären

Denken Sie an die Eröffnung eines Girokontos für Ihr erstes Gehalt. Legen Sie auch etwas zurück für das erste Auto, die eigene Wohnung oder andere Wünsche. Unsere Empfehlung: regelmäßig kleine Beträge ansparen. Denken Sie auch an eine Berufsunfähigkeitsversicherung - wichtig, falls etwas passiert.

Tipps für den Studienstart

In der Hochschule ist erst einmal alles anders: Man hat viele Freiheiten, aber auch eine Menge Verantwortung. Und man muss sich um sein Geld kümmern. Da ist es von Vorteil, dass das Girokonto der Sparkasse Fürth für Schüler, Auszubildende und Studenten bis zum 29. Geburtstag kostenfrei ist. Ein wichtiges Thema sind auch Förderungen. Diese erhalten Sie zum Beispiel durch:

- Beantragung von Bafög über das Bafög-Amt der Hochschule. Bei einer Zusage kann man sich von der GEZ befreien lassen
- Stipendien über Unternehmen oder Universität – hier erhält man einen monatlichen Betrag, der nach dem Studium nicht zurückgezahlt werden muss
- Studienkredite über die KfW-Bank

Übrigens: Im kostenlosen Studentengirokonto gibt es auch einen Dispo, wenn es mal eng wird. Fragen Sie einfach die Beraterinnen und Berater der Sparkasse Fürth, sie helfen Ihnen gerne weiter.

Unterstützung nach Unfall oder Krankheit.

Wie der AlltagsManager die private Unfallversicherung ergänzt.

Gegen Unfälle oder Krankheiten kann man sich nicht absichern, man kann aber die Folgen im Fall der Fälle mildern. Zum einen durch passende Versicherungsleistungen, zum anderen durch den sogenannten AlltagsManager der Sparkasse Fürth.

Der AlltagsManager hilft bis zu sechs Monate nach einem Unfall, einer ambulanten Operation oder einem stationären Krankenhausaufenthalt bei den alltäglichen Dingen und erleichtert das Leben nach dem Notfall. Neben einer Sofortleistung in Höhe von 5.000 Euro können Versicherungsnehmer aus 16 Bausteinen acht für sie relevante Leistungen wählen. Das reicht von der Haushaltshilfe und der Gartenpflege über Fahrdienste (auch für Kinder) und einem Menüservice bis hin zur Betreuung

von Kindern und zur teilweisen Erstattung von Reisekosten für Krankenhausbesuche im Ausland für nahe Angehörige.

Für die Zeit danach

Im Notfall geht es zuerst um die akute medizinische Versorgung. Hier muss alles schnell und perfekt klappen. Aber was ist danach, wenn die Genesung länger dauert? Wer kümmert sich um das Essen, die Wäsche und die Kinder? Oder um die eigene Versorgung? Hier greift der Alltags- und RehaManager der Sparkasse Fürth. Er bietet Leistungen, die bei der Bewältigung der kleinen und großen Alltagsaufgaben unterstützen. Denn das Leben läuft ja weiter und nicht jeder kann auf Familie, Nachbarn oder Freunde bauen.

Sich selbst und andere entlasten

Wer die Vorsorge frühzeitig regelt, ent-

lastet nicht nur sich, er entlastet vor allen Dingen auch seine Angehörigen. Denn im Notfall müssen sie reagieren und eventuell schnell Entscheidungen treffen und in die Wege leiten. Zu den wichtigen Befugnissen im Notfall zählen Konto-Vollmacht und Patientenverfügung. Von Gesetzes wegen haben Ehepartner, Eltern oder volljährige Kinder nicht automatisch Zugriff auf das Konto der hilfsbedürftig gewordenen Person. Das sollte jeder vorher genau regeln. Neben den Verfügungen spielt die persönliche Vorsorge eine wichtige Rolle. Denken Sie dabei auch an den Alltags- und RehaManager. Denn Sie als Patient sollen sich voll und ganz auf Ihre Genesung konzentrieren können. Die Experten der Sparkasse Fürth helfen Ihnen gerne weiter und informieren Sie in einem persönlichen Gespräch.



**WEITERE INFOS ZUM
ALLTAGSMANAGER –
QR-CODE SCANNEN**
<https://bit.ly/2IRJIKM>

Der AlltagsManager im Überblick:

Sofortleistung bei bestimmter schwerer Verletzung nach einem Unfall 5.000 Euro

16 weitere wertvolle Hilfeleistungen, zum Zeitpunkt eines Leistungsfalls sind davon 8 frei wählbar:

- Haushaltshilfe
- Menüservice
- Einkäufe/Besorgungen/
Wäscheservice
- Gartenpflege
- Winter- und Streudienst
- Fahrdienste (zu Ärzten, Behörden,
gesellschaftlichen Veranstaltungen)
- Unterbringung von Haustieren
- Hausnotruf
- Ambulanter Pflegedienst
- Seminare für Pflegebedürftige und
pflegende Angehörige
- Pflegehilfsmittel über große
Sanitätsfachgeschäfte werden
vermittelt
- Betreuung der Kinder
- Fahrdienste für Kinder (zum Bei-
spiel zur Schule, zum Sport)
- Lern-/Nachhilfe für Kinder
- Reisekosten für Krankenhausbesuch
im Ausland für nahe Angehörige
- Dolmetscher bei Unfall oder
Krankheit im Ausland

Premium-Schutz im Pflegefall

Viele wollen im Pflegefall zu Hause bleiben, aber ihren Angehörigen nicht zur Last fallen. Das kann funktionieren, wenn man die richtige Versicherung wählt.

Unsere Experten empfehlen eine Versicherung, die Leistungen vom ersten Tag in allen Pflegegraden bietet. Auch sollten zum Beispiel Zahlungen für den Umbau in eine barrierefreie Wohnung oder die Pflege im Ausland enthalten sein. Die folgenden Punkte im Leistungskatalog einer Versicherung sind besonders wichtig:

- Erstattung eines Pflegetagegeldes in allen fünf Pflegegraden

- Erhöhter Tagessatz bei erstmaligem Eintritt einer Pflegebedürftigkeit ab Pflegegrad zwei
- Sofort-Schutz: Leistungsanspruch ab dem ersten Tag
- Pflegetagegeld unabhängig davon, ob eine körperliche, geistige oder psychische Erkrankung zur Pflegebedürftigkeit führt
- Beitragsfreistellung im Leistungsfall
- Weltweiter Versicherungsschutz

Fragen Sie die Experten bei Ihrer Sparkasse Fürth unter Tel. (09 11) 78 78 – 0 oder direkt in Ihrer Geschäftsstelle vor Ort und vereinbaren Sie einen Termin.

Wirtschaft

HofladenBOX stellt Liefertag auf Freitag um

Landkreis Fürth – Bei der Hofladen-BOX, dem Liefersdienst für regional erzeugte Produkte, bewegt sich viel: Erneut wurde das Liefergebiet erweitert. Ab sofort werden auch der Westen von Nürnberg und der Nordosten von Fürth beliefert: die Postleitzahlen 90431, 90765, 90763 und 90766 kommen hinzu.

Außerdem gibt es mit „erlebe wigner!“ in Zirndorf, der Metzgerei List in Alt-Oberasbach und Kreuzers Hofladen in Vogtsreichenbach jetzt neue Abholstationen. Hier kann man zu den Öffnungszeiten die bestellten Waren ohne Liefergebühr abholen. Bald sollen zudem neue regionale Produkte dazukommen: zum Beispiel frisches Fleisch von Weidefleisch Tiefel und der Metzgerei Emmert, ausgewählte Weine und Säfte vom Weingut Strebel&Popp, noch mehr Milchprodukte und Feinkost sowie Süßwaren.

Außerdem hat die HofladenBOX den Liefertag von Dienstag auf Freitag gewechselt, damit die frischen Produkte rechtzeitig zum Wochenende auf dem Küchentisch liegen. Die Bestelldeadline wird verlängert von 20 Uhr auf mittwochs 23 Uhr.



Direkt im Hofladen einkaufen – besser geht's kaum. Manchmal fehlt dazu aber einfach die Zeit.

Und so funktioniert die HofladenBox:

Der Erzeuger bestimmt sein Sortiment und die Preise und stellt diese auf der Online-Plattform ein. Der Kunde kann seine Produkte über einen Online-Warenkorb auswählen, bestellen und bezahlen. Die HofladenBOX übernimmt die Kaufabwicklung und liefert einmal pro Woche vom Liefer- und Verteilzentrum Spargelhof Peter in Oberasbach an den Wunschort des Kunden innerhalb des Landkreises und unmittelbarer Umgebung.

Das Ziel der HofladenBOX ist es, regionale Erzeuger mit den Kunden der Region online zusammenzubringen. Ganz bewusst wird der Fokus auf regional erzeugte Produkte aus dem Landkreis Fürth und der direkten Umgebung gelegt. Das von LEADER geförderte Projekt ist ein weiterer Vertriebsweg für Landwirte sowie eine zusätzliche Einkaufsmöglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, die nicht direkt in den Hofläden einkaufen können.

Infos:
www.hofladenbox.de
 YouTube-Film:
 siehe QRCode



Die neue Erlebnis-App des Landkreises Fürth



Jetzt kostenlos
 downloaden in
 den App-Stores
 oder direkt über
 den QR-Code.



Klimaschutzprojekt des Monats

Stromfressern auf der Spur – die Forscherklassen der Realschule Zirndorf



Zirndorf – Alles fing mit der Idee an, Umweltschule zu werden und einem Kofferset der Aktion „Klima! Mobil.“ Doch die Inspiration für seine Forscherklassen findet Biologielehrer Klaus Bock inzwischen überall oder er lässt sie die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen der Realschule Zirndorf selbst finden. Dieses Jahr durften sie beispielsweise von einem Energie-Adventskalender interessante Aussagen zu den Themen Klimawandel, Umweltschutz und Energie selbst auswählen. Dass das gut funktioniert zeigt sich daran, dass die Schule bereits zum fünften Mal in Folge als Umweltschule ausgezeichnet wurde. Für die zwei Projekte, die dafür jährlich eingereicht werden müssen, „benutzt“ Bock gerne seine Forscherklassen, wie er schmunzelnd verrät.

Auf Spurensuche im eigenen Haus

Dieses Jahr steht die Realschule dabei selbst im Fokus. So planten die Forscherinnen und Forscher nicht nur die Neu-



Lichtmessung im Biologiesaal



Die Forscher an der Realschule Zirndorf

gestaltung des Außenbereiches rund um die neu gebaute Mensa und setzten sich mit dem Thema Spritzmittel in der Landwirtschaft auseinander, sondern untersuchten zum Thema „Klimawandel und Energiewende“ den Stromverbrauch von Lehrmitteln und die Lichtstärken und Temperaturen in den Klassenzimmern. „Wir waren beim Strommessen schon überrascht, dass es so ein großer Unterschied war zwischen dem Overhead-Projektor und der Dokumentenkamera“, sagen Paula und Annika (beide 12). Klaus Bock hat daraufhin den Overhead-Projektor gleich weggestellt. Auch sonst gab es viele interessante Ergebnisse. Beim Messen der Lichtstärken wurde beispielsweise deutlich, dass die Beleuchtung bei offenem Rolllöcher am Fenster auch ohne Deckenlampe voll ausreichend ist.

Klimaschutz und Spaß dabei

Simon S. (12) geht gerne in die Forscherklasse, denn „die Projekte sind toll und werden so im Unterricht nicht gemacht und es gibt keine Noten“. Steven (11), Eliah, Torsten und Simon (alle 12) sind sich einig, dass ihnen die Forscherklasse auch besonders deswegen viel Spaß macht, weil ihr Lehrer ihnen so viel zutraut. Durch das Selbermachen, könne

man sich außerdem das Gelernte viel besser merken.

Obwohl die Jugendlichen auch schon viel zum Thema Klimaschutz von ihren Eltern gelernt haben, hat sich ihr Verhalten durch die Forscherklasse geändert. „Man macht öfter das Licht aus, wenn die Sonne scheint.“, erzählt Simon S. „Und man macht die Heizung aus, wenn das Fenster offen ist“, fügt Steven hinzu. „Und wenn wir lüften, dann nur Stoßlüften“, ergänzen Torsten und Simon.

Tutorials zum Energiesparen und zu Spritzmitteln

Das Forschen soll natürlich auch zu einem Ergebnis führen. Die Jugendlichen haben ihre Forschungsergebnisse in kurzen Tutorials zusammengefasst, die sie mit ihren Handys gedreht haben. Herausgekommen sind interessante Vergleiche in punkto Spritzmittel in der Landwirtschaft und gute Tipps, wie jede und jeder ganz einfach selbst Energie sparen kann, egal ob in der Schule, im Büro oder zuhause.



Für so viel Engagement gibt es aus dem Landratsamt zwei Daumen hoch!

Tipp

„Vorsicht! Verletzungsgefahr!“ auf der Cadolzburg

Cadolzburg – Seit der Eröffnung der Dauerausstellung „HerrschaftsZeiten! Erlebnis Cadolzburg“ im Juni 2017 können sich Besucher auf der wiederhergestellten Burganlage in die Welt des Mittelalters entführen lassen. Auf großes Interesse stößt dabei der Ausstellungsbereich zum Kriegswesen im späten Mittelalter, untergebracht im neu gestalteten dritten Obergeschoss. Die neue Sonderausstellung der Bayerischen Schlösserverwaltung, „Vorsicht! Verletzungsgefahr!“, greift dieses Interesse auf, rückt dabei aber den Gegensatz zwischen vermeintlicher Ritterromantik und der Realität mittelalterlichen Kampfgetümmels in den Blickpunkt.

Foto: Bayerische Schlösserverwaltung



Nachgestellte Kampfszene aus dem Mittelalter

Bis zum 21. Oktober 2018 können Besucher erfahren, welche Wirkung historische Waffen erzielten und wie es um die medizinische Versorgung der Verwundeten zu Zeiten des Markgrafen und Kurfürsten Albrecht Achilles bestellt war. Anhand von Leihgaben der Berliner Charité, des Museums für Vor- und Frühgeschichte Berlin, der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und der Siegfried Oberndorfer Sammlung am Pathologischen Institut des Klinikum München-Schwabing, führt die Ausstellung anschaulich vor Augen, was Krieg und Verwundung für die Betroffenen tatsächlich bedeutet haben.

Ergänzt wird die Sonderausstellung durch weitere Veranstaltungen. Eine Podiumsdiskussion, mit dem Rechtsmediziner Prof. Verhoff aus Frankfurt und dem historisch-archäologischen Kampfspezialisten Dr. Michas aus Berlin, befasst sich am 19. Oktober 2018 ab 19 Uhr mit Kriegsführung und medizinischer Wundbehandlung des Spätmittelalters. Und zu guter Letzt können sich Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren am 6. September und 14. Oktober 2018, natürlich unter Aufsicht, selbst in der Kunst des Armbrustschie-

Bens versuchen. Diese Veranstaltungen werden jeweils von 14 bis 16 Uhr angeboten.

Die Ausstellung wird im Rahmen der bekannten Museumsöffnungszeiten und zu den regulären Eintrittspreisen zu sehen sein.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist ohne zusätzliche Kosten und ohne Anmeldung möglich. Erwachsene Besucher benötigen lediglich eine reguläre Eintrittskarte. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist der Eintritt frei.

Entdecke die Region und spare!

Weitere Infos:
Hotline 0921 / 802 576
oder unter
www.entdeckerpass.com



metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



Kinder

Geschicklichkeit, Ausdauer, Koordination: Sport ohne Grenzen in Oberasbach

Oberasbach – Der Behinderten- und Vital-Sportverein BVS Fürth e.V. veranstaltet im Rahmen seiner „Erlebten Inklusiven Sportschule EISs“ auch in diesem Jahr wieder das beliebte Sport- und Spielfest. Es findet am 21. Juli von 10 bis circa 15 Uhr auf dem Sportgelände der Elisabeth-Krauß-Schule in Oberasbach statt. Es wird vom BVS Bayern und dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Herzlich eingeladen sind Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung. An 24 Stationen können sie Geschicklichkeit, Ausdauer, Koordination und Gleichgewicht trainieren. Außerdem gibt es auch ein Rahmenprogramm und viele Überraschungen. Die Teilnahme ist kostenlos und findet ausschließlich bei schönem Wetter statt.

Anmeldung: anmeldung@bvs-fuerth.de oder 0170/5220598.



Spiel und Spaß auf dem Gelände der Elisabeth-Krauß-Schule

Aktuell

Aktiv die Zukunft des Landkreises Fürth mitgestalten

Landkreis Fürth – 913 Euro pro Monat geben bayerische Haushalte 2013 durchschnittlich für das Wohnen aus. Wofür erhebt das Bundesamt für Statistik solche Daten? Daten sind die notwendige Infrastruktur für eine moderne und gerechte Gesellschaft. Ein Ziel der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist es, das aktuelle Konsumverhalten der Bürger hierzulande zu ermitteln.

Die Ergebnisse der Erhebung sind eine vereinfachte Beschreibung der komplexen Realität, die als Grundlage für rational wirtschaftliche und politische Entscheidungen benötigt werden. So wird beispielsweise die Entwicklung der Ausgaben der privaten Haushalte als Orientierungsmaßstab bei Tarifverhandlungen verwendet. Nur wenn genügend Haushalte aus allen Bevöl-



kerungsschichten an der Erhebung teilnehmen, sind die ermittelten Zahlen der EVS repräsentativ: Zu niedrige Tariflöhne schränken den Lebensstandard der Bürger ein. Zu hohe Tariflöhne dagegen gefährden das Wirtschaftswachstum und Arbeitsplätze im Landkreis Fürth. Die Zukunft Bayern aktiv mitgestalten: Gesucht werden insbesondere noch Haushalte mit einem Kind zwischen 14 und 17 Jahren, Haushalte von Selbstständigen bzw. Landwirten sowie Haus-

halte mit einem monatlichen Einkommen unter 1 100 Euro bzw. über 4 000 Euro. Ausführliche Informationen rund um die EVS 2018 und eine Anmelde-möglichkeit gibt es auf folgender Homepage www.evs2018.de! Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren teilnehmende Haushalte von einem ausführlichen Überblick über ihre finanzielle Situation. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön eine Geldprämie von 85 Euro.



Ihr Stellenmarkt im Landkreis Magazin Fürth

Aus der Region - für die Region!

Wir brauchen Verstärkung!
Wir suchen einen

- **Elektroniker/-in**
Energie- und Gebäudetechnik
- **Auszubildende/-n**
zum Elektroniker - Fachrichtung
Energie- und Gebäudetechnik
- **Elektroinstallateur/-in**

*Kommen Sie
mit ins Boot!*

Wir freuen uns auf Ihre
schriftliche Bewerbung!

Strom leiten - Daten führen - Energie kontrollieren
Körber GmbH
Elektro- & Informationstechnik

Kapellenweg 3 · 90556 Cadolzburg
Telefon (0 91 03) 13 03 · www.elektro-koerber.de

**Verteiler und
Verteilerinnen
im Landkreis Fürth
gesucht.**

Jetzt bewerben.

Telefonisch: 0911.97127-59
oder elektronisch:
bewerbung@noriswerbung.de

noriswerbung
Direktverteilung.

www.noriswerbung.de



EINRÄUMSERVICE
KANDLER
Mit einem Lächeln sorgen wir für volle Regale!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Regalauffüller/innen auf geringfügiger Basis
Rewe-Markt Seukendorf

Arbeitszeiten: Mittwoch und Samstag ab ca. 9.00 Uhr
(ca. 5 Stunden je Tag)

Bewerbung bitte an: Einräumservice Kandler · Dörflißer Weg 8 · 96166 Neubrunn
oder gerne auch unter 0170 / 319 49 44



**Diese Stellenanzeige kostet Sie
in Farbe nur 115,18 €.**

Suchen Sie Ihre Mitarbeiter direkt vor Ort -
im Landkreis Magazin Fürth!

Scharvogel Grafikdesign
Pfalzhausweg 69
90556 Cadolzburg

Tel.: 09103 - 700 99 95
anzeigen@lkm-fuerth.de
www.lkm-fuerth.de

Kompetenz & Zuverlässigkeit
vom Meisterbetrieb seit 1909

Schmidt
Sanitär-Heizung Haustechnik GmbH

- Sanitär
- Heizung
- Solar

Oststr. 110 · 90763 Fürth
Telefon: 0911/77 10 61
info@schmidt-haustechnik.eu
www.schmidt-haustechnik.eu

**Männerspielzeug
Original Künstlerdrucke**



- direkt aus dem Atelier -

Pfalzhausweg 69 | 90556 Cadolzburg | Tel.: 09103 - 700 99 - 95
mail@scharvogel-grafikdesign.de | www.scharvogel-grafikdesign.de



Scharvogel Grafikdesign

Ihr Kontakt zu uns:

Scharvogel Grafikdesign
Pfalzhausweg 69
90556 Cadolzburg

Tel.: 09103 - 700 99 97
anzeigen@lkm-fuerth.de
www.lkm-fuerth.de



**Doppelhäuser in
KfW-70 & KfW-55 Bauweise**



IHR QUALIFIZIERTER PARTNER RUND UMS HAUS

Hausbau ist Vertrauenssache

- KfW-Effizienzhaus
 - Wärmepumpe
 - Fussbodenheizung
 - WU-Beton Keller
 - hochw. Ausstattung
 - massiv gebaut
 - Bauzeitgarantie
 - Festpreisgarantie
- (Hausfestpreise zzgl. BNK & Grund)



**Einfamilienhäuser in
KfW-70 & KfW-55 Bauweise**

R+S Hausbau • Bucher Str. 3a • 90522 Oberasbach • 0911-69 72 26 • www.rs-hausbau.de



Scharvogel Grafikdesign

**Landkreis
Magazin**

Das nächste Landkreis Magazin Fürth erscheint am 02. August 2018
Anzeigenschluss ist am 24. Juli 2018

Tel.: 09103 - 700 99 97
anzeigen@lkm-fuerth.de

Jugend

Mehr als 300 Kinder und Jugendliche zeigten ihr Erste-Hilfe Können in Langenzenn

Langenzenn – Einmal im Jahr stehen Bayerns beste Rotkreuz-Nachwuchskräfte im Mittelpunkt. Über 300 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus 40 Wettbewerbsgruppen hatten sich für den Jugendrotkreuz-Landeswettbewerb 2018 qualifiziert, der heuer in Langenzenn stattfand. Die Teilnehmer zeigten hier, was sie in Sachen Erste-Hilfe gelernt haben.

Das Leistungsspektrum war breit gefächert, es reichte von Praxisübungen, über Wissensfragen, bis zu kulturellen, sozialen und musischen Stationen. Teamfähigkeit, Schnelligkeit und Geschicklichkeit waren außerdem gefragt. Der Wettbewerbsparcours verlief quer durch Langenzenn. Das THW, die Polizei und die Feuerwehr waren in die Veranstaltung eingebunden. „Eine tolle Veranstaltung, bei dem die jungen Leute ihr Wissen zeigen können“, sagte Landrat Matthias Dießl. „Es verdient großen Respekt wenn sich Jugendliche bereits im BRK engagieren und dem Verband hoffentlich die Treue halten.“

Es waren die besten Rotkreuz-Nachwuchskräfte aus ganz Bayern, die sich am Wochenende trafen. Die Teilnehmer



Die Sieger des Landeswettbewerbs 2018

hatten sich in fünf Bezirkswettbewerben durchgesetzt und fieberten nun dem Kräftemessen auf Landesebene entgegen.

Unterschiedliche Notfallsituationen wurden nachempfunden und real geschminkt. „Verletzte“ mussten erstversorgt werden. Die jungen Menschen konnten zeigen, wie sie einen Druckverband anlegen, den Verunfallten in eine stabile Seiten- oder Schocklage bringen, eine Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführen oder Verbrennungen behandeln.

Die Veranstaltung war mit rund 400 Personen (inklusive Organisationsteam und ehrenamtlichen Helfern) die wichtigste dieser Art in Bayern. Dazu befragt, sagte Sonja Hieber, Vorsitzende der Bayerischen Jugendrotkreuz: „Zivilcourage

setzt Kompetenz und eine fundierte Ausbildung voraus. Damit kann man nicht früh genug anfangen, nur wer sich auskennt, wird im Notfall handeln.“

Am Rande des Wettbewerbs sorgten die Organisatoren für gute Laune: Profikoch Marcus Beran bereitete aus frischen Lebensmitteln schmackhafte Tapas zu und gab Insidertipps für die gesunde Ernährung. Ein Parcours vermittelte spielerisch Wissen zu den Themen „Kochen“, „Bewegen“ und „Entspannen“. Die Aktion war Teil der neuen „Lass mal...Kampagne“ des Bayerischen Jugendrotkreuzes zur Gesundheitsprävention in Bayern. Außerdem fanden sich auf dem Jahrmarkt „Nimmerland“ viele weitere, spannende Aktivitäten für Kinder und Jugendliche. (hah)

Verkehr

Kontrollsäulen sind keine „Geschwindigkeitsblitzer“

Landkreis Fürth – Bei den Kontrollsäulen für die Lkw-Maut handelt es sich um bundesweit 621 stationäre Einrichtungen, die ausschließlich Kontroll- und keine Mauterhebungsfunktionen haben. Die Kontrollsäulen dienen nicht der Geschwindigkeitsüberwachung. Verkehrsteilnehmer können die Kontrollsäulen von „Blitzersäulen“ für die Geschwindigkeitsüberwachung dadurch unterscheiden, dass sie nicht nur blau lackiert, sondern auch fast vier Meter hoch sind.

Die Kontrollsäulen ergänzen die mobi-

len Kontrollen des Bundesamtes für Güterverkehr. Die Säulen überprüfen, ob Kraftfahrzeuge und Fahrzeugkombinationen ab 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht die Maut korrekt bezahlen. Sie kontrollieren während der Vorbeifahrt eines Fahrzeugs, ob dieses mautpflichtig ist und ob die Maut korrekt entrichtet wurde. Ist letzteres der Fall, werden die Kontrolldaten in Bruchteilen von Sekunden gelöscht. Nur im Verdachtsfall werden die Daten an die Kontrollzentrale zur weiteren Prüfung übermittelt. Für die Kontrolle von Fahrzeugen durch die Kontrollsäule hat der Gesetzgeber mit

dem Bundesfernstraßenmautgesetz (BF-StrMG) die gleichen strengen Vorgaben erlassen wie für die Kontrollbrücken auf den Autobahnen.

Schlank und blau lackiert fügen sie sich in das Landschaftsbild der Bundesstraßen ein. Bauliche Eingriffe in die Natur beschränken sich so auf ein Minimum. Mautpflicht besteht in Deutschland auf Autobahnen und ausgewählten Bundesstraßen für Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen ab 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht.

Weitere Informationen unter www.toll-collect.de



Ihr Stellenmarkt im Landkreis Magazin Fürth

vhf elektronik GmbH

info@vhf-elektronik.de
Melli-Beese-Str. 24
90768 Fürth



Wir sind ein leistungsstarkes und wachstumsorientiertes Unternehmen der vhf-Gruppe im Bereich Elektronikentwicklung und -fertigung. Für unser junges Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Fertigungsmitarbeiter (m/w)

Ihre Aufgaben: ♦ Endmontage, Test und Inbetriebnahme von elektrischen Geräten ♦ Kabelkonfektion

Ihr Profil: ♦ handwerkliches Geschick sowie exakte Arbeitsweise ♦ eigenverantwortliches Handeln und hohes Qualitätsbewusstsein ♦ Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Interesse?: Wir freuen uns auf Ihre schriftliche und aussagekräftige Bewerbung per Email oder Post unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen (Jahresbrutto).

Wir suchen Verstärkung
ab dem 01.09.2018

- **Auszubildender**
zum Kfz-Mechatroniker (m/w)
- **Auszubildender**
zum Kaufmann für Büromanagement (m/w)

Bewerbung bitte an:
Autohaus Konrad Schmidt GmbH
Harald Peelen
Seckendorfer Str. 4
90556 Cadolzburg
oder per Mail an:
harald.peelen@konradschmidt.de



Seckendorfer Straße 4-6
90556 Cadolzburg
info@konradschmidt.de
www.konradschmidt.de



Die Stadt Langenzenn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter m/w

für die Gebührenabrechnung und kaufmännische Sachbearbeitung

Den vollständigen Anzeigentext mit Beschreibung des Aufgabenbereichs und des Anforderungsprofils finden Sie auf unserer Homepage www.langenzenn.de unter Wirtschaft & Gewerbe>Stellensuche.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die **Stadt Langenzenn, Friedrich-Ebert-Straße 7, 90579 Langenzenn** oder per Mail an personalamt@langenzenn.de

Landkreis Magazin



Mit **40 Jahren Erfahrung**, engagierten Mitarbeitern und einem modernen Maschinenpark sind wir in der Lage, die vielfältigen Anforderungen, die an **flexible Verpackungen** gestellt werden, in Lösungen umzusetzen. Zu unseren Kunden zählen viele namhafte Unternehmen aus den Bereichen Pharma, Lebensmittel und Industrie.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Maschineneinsteller/in

Als motivierter, unternehmerisch mitdenkender Mitarbeiter (m/w) steuern, sichern und überwachen Sie unsere Herstellprozesse.

Ihre Aufgaben:

- Einrichten unserer Beutelmaschinen
- Überwachung des laufenden Produktionsprozesses
- Durchführung und Dokumentation von Qualitätsprüfungen
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten

Sie sind:

- zuverlässig und engagiert
- teamfähig und selbstständig gleichermaßen
- bereit, im Mehrschichtbetrieb zu arbeiten
- ausgebildet im Bereich Verpackungs-, Metall-, Kunststoff- oder Elektrotechnik

Wir bieten:

- Festanstellung in einem interessanten Arbeitsumfeld
- Vollklimatisierte Fertigungsräume
- persönliche Arbeitskleidung
- Einen sicheren und modernen Arbeitsplatz in einem familiengeführten Unternehmen

Sie fühlen sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Ströbel GmbH

Christian Jeschke Sie haben Fragen?
Mühlsteig 31-33 Rufen Sie uns an:
90579 Langenzenn Tel. 09101 / 9942-0
bewerbung@stroebel.de



Die Stadtwerke Langenzenn suchen für das E-Werk zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Elektromonteur m/w

Wir erwarten eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem elektronischen Beruf. Idealerweise verfügen Sie bereits über Berufserfahrung. Sie arbeiten selbstständig und zuverlässig, sind teamfähig und besitzen eine gültige Fahrerlaubnis mindestens der Klasse B.

Ihr Aufgabenbereich:

- Installation von Bau- und Hausanschlüssen
- Anschlüsse für Feste und Veranstaltungen
- Stromzählerwechsel
- Unterhalt der Straßenbeleuchtung
- Unterhalt der Trafostationen

Wir bieten Ihnen einen unbefristeten Arbeitsplatz, Mitarbeit in einem engagierten Team, Fortbildungsmöglichkeiten, Vergütung entsprechend Ihrer persönlichen Voraussetzungen und Qualifikation nach den Vorschriften des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung an die **Stadt Langenzenn, Friedrich-Ebert-Str. 7, 90579 Langenzenn** oder per Mail an personalamt@langenzenn.de

Bitte reichen Sie nur Kopien ein, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden können.

Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen des Landkreises Fürth



Herausgeber: Landkreis Fürth
Für den Inhalt verantwortlich:
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Telefon 0911/97 73-0
Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 14 vom 19. Juli 2018

Inhaltsverzeichnis

- 071 Sparkasse Fürth
Kraftloserklärung
- 072 Sparkasse Fürth
Fundsachen
- 073 Stadt Oberasbach
Haushaltssatzung für das Haushalts-
jahr 2018

071 Sparkasse Fürth Kraftloserklärung

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens werden folgende zu Verlust gegangene Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth für kraftlos erklärt.

Sparkonto Nr. 3240309827
Sparkonto Nr. 3247176237
Sparkonto Nr. 3247151297

Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus den zu Verlust gegangenen Sparkassenbüchern erloschen.

Fürth, den 10.07.2018
Sparkasse Fürth

072 Sparkasse Fürth Fundsachen in den Geschäftsräumen der Sparkasse Fürth

In den Geschäftsräumen der Sparkasse Fürth wurden im Zeitraum vom 01. April 2018 bis 30. Juni 2018 folgende Geldbeträge und Gegenstände gefunden, die von den Empfangsberechtigten noch nicht abgeholt wurden:

Beträge zu:
€ 50,--

- 1 Schlüsselbund
1 Schlüsselbund
1 Brille
1 Stofftier

Die Empfangsberechtigten werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte bis 30. September 2018 geltend zu machen.

Fürth, den 10.07.2018
Sparkasse Fürth

073 Stadt Oberasbach Haushaltssatzung der Stadt Oberasbach (Landkreis Fürth) für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Oberasbach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt, er schließt

im **Ergebnishaushalt** mit
dem Gesamtbetrag der Erträge
von 35.206.337 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen
von 34.258.718 €
und dem Saldo (Jahresergebnis) von 947.619 €

im **Finanzhaushalt** mit
aus laufender Verwaltungstätigkeit mit
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen
von 33.680.301 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen
von 29.649.446 €
und dem Saldo von 4.030.855 €

aus **Investitionstätigkeit** mit
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen
von 3.624.650 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen
von 9.919.800 €
und dem Saldo von -6.295.150 €

aus **Finanzierungstätigkeit** mit
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von 0 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen
von 5.100 €
und dem Saldo von -5.100 €

und dem Saldo des Finanzhaushalts
mit -2.269.395 €
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 6.889.000 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer	
für die land- und forstwirtschaftlichen	
Betrieben (A)	280 v. H.
für die Grundstücke (B)	330 v. H.
Gewerbesteuer	325 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistungen von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft

Oberasbach, 30. Januar 2018
Stadt Oberasbach

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Hinweis:

Die in der Sitzung des Stadtrates am 29.01.2018 beschlossene Haushaltssatzung samt ihrer Anlagen der Stadt Oberasbach für das Haushaltsjahr 2018 liegt bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung während der Geschäftsstunden im Rathaus der Stadt Oberasbach, Zimmer 112, öffentlich zur Einsichtnahme auf. Das Landratsamt Fürth hat mit Schreiben vom 22.06.2018, Az.: 212-941-2018-122-18 TS/Ord, die Haushaltssatzung genehmigt.

Oberasbach, den 27. Juni 2018
Stadt Oberasbach
- Kämmerer -

WIR SUCHEN DICH!

Wir sind für unsere rund 450 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth kannst auch Du Dich mit Deinem Potenzial und Deinen Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum 01.09.2019

AUSZUBILDENDENDE (w/m)
für den Beruf der/des
VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN
(Fachrichtung Kommunalverwaltung)

DABEI SEIN IST ALLES:

- Vielfältige Einsatzgebiete warten auf Dich: Vom Jugendamt, Umweltschutz oder Verkehrswesen bis zum Büro des Landrats
- Während Deiner dreijährigen Ausbildung wirst Du zum Profi bei der Bearbeitung von Bürgeranliegen und der Anwendung von Rechtsvorschriften
- Du besuchst außerdem auch die Berufsschule II in Fürth und die bayerische Verwaltungsschule in Nürnberg

MÖCHTEST DU VERWALTUNG SPRECHEN? DANN BRAUCHST DU:

- einen mittleren Bildungsabschluss
- gutes Allgemeinwissen
- Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Umgang mit Menschen

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS DU ZU UNS KOMMST:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zu einer attraktiven Ausbildungsvergütung ab 918,26 Euro noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Ausbildungsplatz mit sehr großen Übernahmechancen. Gönn' Dir außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit von Frauen und Männern.

INTERESSIERT?

Damit es auch bei Dir bald amtlich wird, schick uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30.08.2018 über das Onlineportal www.interamt.de unter der Stellen-ID 445812. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Angelika Seidel steht Dir gerne unter 09 11 / 97 73-11 04 zur Verfügung.

**#JETZT WIRD'S
AMTLICH!**

www.landkreis-fuerth.de



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



Markt Roßtal
Landkreis Fürth

sucht ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in (Vollzeit)

für die Finanzverwaltung

Die näheren Einzelheiten zu den **Tätigkeitsschwerpunkten** und dem **Anforderungsprofil** der unbefristeten Stelle sowie unseren **Leistungen** finden Sie ausführlich auf unserer Internetseite www.rosstal.de.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis **06.08.2018** an die E-Mailadresse hauptverwaltung@rathaus.rosstal.de oder an den **Markt Roßtal, Marktplatz 1, 90574 Roßtal**.

WIR SCHÜTZEN UMWELT UND NATUR.

Wir sind für unsere rund 450 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

BEAMTIN / BEAMTEN IN DER 3. QUALIFIKATIONSEBENE

zur Unterstützung unseres Teams im Bereich „Umwelt- und Naturschutz - Recht -“ (unbefristet / Vollzeit).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Durchführung von immissionsschutzrechtlichen und abfallrechtlichen Genehmigungsverfahren
- Erlass sonstiger Anordnungen nach dem Abfall- und Immissionsschutzrecht (z. B. zur Beseitigung illegaler Abfallablagerungen, Genehmigung der Abfallentsorgung außerhalb zugelassener Einrichtungen)
- Planfeststellung oder Plangenehmigung von Deponien der Klasse 0 sowie deren Überwachung
- Anordnungen bei Verstößen gegen Vorschriften des Abfall- und Immissionsschutzrechts
- Bearbeitung von Anfragen nach dem Umweltinformationsgesetz

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG“?

- Beamtin / Beamter 3. QE der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst oder Beschäftigte/n mit vergleichbaren Qualifikationen (Beschäftigtenlehrgang II)
- fundierte Fachkenntnisse und Berufserfahrung für die Aufgaben, welche mit der Tätigkeiten und den Rechtsgebieten verbunden sind, wären wünschenswert
- Hohe Sozialkompetenz, insbesondere Kommunikations-, Konfliktlösungs- und Teamfähigkeit
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B
- Gute Kenntnisse in der Anwendung von IT-Standardprodukten

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Besoldungsgruppe A11 bzw. Entgeltgruppe E 10 TVöD einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit von Frauen und Männern.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 29.07.2018 über das Onlineportal www.interamt.de unter der Stellen-ID 460399. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Frau Petridis steht Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1409 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



Öffnungszeiten

LANDRATSAMT FÜRTH

Tel.: 0911 9773-0

Mo. – Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 12.30 Uhr

und nach Vereinbarung Mo. – Do. 7 – 18 Uhr

DIENTSGEBÄUDE ZIRNDORF

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf

Fax: 0911 9773-11 13

DIENTSGEBÄUDE FÜRTH

Stresemannplatz 11, 90763 Fürth

Fax: 0911 / 9773-17 72

KFZ-ZULASSUNGSTELLE

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf

Tel.: 0911 9773-13 44, Fax: 9773-13 62

Mo., Di., Do., Fr. 7.30 Uhr – 11.30 Uhr,

Mi. 7.30 – 13 Uhr, Di. 14 Uhr – 16 Uhr,

Do. 14 Uhr – 17 Uhr

FÜHRERSCHEINSTELLE

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf

Tel.: 0911 9773-13 29

Fax: 0911 9773-13 39

Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr

Di. 14 bis 16 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr

WIR KÖNNEN NICHT NUR VERWALTUNG.

Wir sind für unsere rund 450 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum 01.10.2018 eine/einen

TECHNIKERIN / TECHNIKER (MIT VERTIEFUNG BAUTECHNIK, UMWELTSCHUTZTECHNIK ODER VERGLEICHBARER VERTIEFUNGSRICHTUNG)

zur Unterstützung unseres Teams im Bereich der Abfallwirtschaft im Landkreis (Vollzeit / unbefristet).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Erstellung von Leistungsverzeichnissen und Einholung von Angeboten im Bereich Deponie und Deponienachsorge sowie deren Prüfung
- Überwachung und Erfolgskontrolle der vergebenen Aufträge (Analysen, Jahrbücher, Entsorgung von Sickerwässern, Wartungs- und Unterhaltsarbeiten etc.)
- Mitwirkung bei der Kontrolle von Ingenieurverträgen, Gutachten und Kostenvoranschlägen
- Vorbereitung und Mitarbeit bei Verhandlungen mit Behörden und Unternehmen sowie Überwachung, Steuerung und Abnahme von Leistungen beauftragter Unternehmen
- Eigenverantwortliche Erstellung von Protokollen nach Deponiebegleitungen sowie Durchführung von erforderlichen Probenahmen

SPRECHEN SIE „TECHNIK“?

- Ausbildung zum Techniker/in mit Vertiefung Bautechnik, Umweltschutztechnik oder vergleichbarer Vertiefungsrichtung
- Berufserfahrung in typischen Technikeraufgaben
- Gute Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Vorschriften im Bau- und Umweltrecht, im Vertrags- und Vergaberecht sowie HOAI
- Analytisches Denkvermögen bei komplexen Aufgabenstellungen sowie eine strukturierte und lösungsorientierte Herangehensweise
- Fahrerlaubnis der Klasse B

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe 8 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit von Frauen und Männern.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 09.07.2018 über das Onlineportal www.interamt.de unter der Stellen-ID 455617. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Herr Beer steht Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1425 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



**VETERINÄRBEHÖRDE FÜR DEN
BEREICH DES LANDKREISES FÜRTH**
Im Pinderpark 4, 90513 Zirndorf
Tel.: 0911 97 73-19 01, Fax: 97 73-19 20
Mo. – Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung Mo. – Do. 7 – 18 Uhr
Ab sofort stehen die Amtstierärzte nach
vorheriger telefonischer Terminvereinbarung
in der Zeit von Montag bis Donnerstag
zwischen 7 Uhr und 18 Uhr zur Verfügung.

**GESUNDHEITSBEHÖRDE
Gesundheitsamt**
Im Pinderpark 4, 90513 Zirndorf
E-Mail: gesundheitsamt@lra-fue.bayern.de
Tel.: 0911 97 73-18 06, Fax: 97 73-18 03
Mo. – Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung Mo. – Do. 7 – 18 Uhr

Sozialpädagogische Dienste
Stresemannplatz 11, 90763 Fürth
E-Mail: sozpaed@lra-fue.bayern.de
Tel.: 0911 / 97 73-18 66, Fax: 97 73-18 70
Mo. – Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung Mo. – Do. 7 – 18 Uhr

DATENSCHUTZ DARF NICHT LÜCKENHAFT SEIN

Wir sind für unsere rund 450 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE / DATENSCHUTZBEAUFTRAGEN

zur Unterstützung unseres Teams im Bereich des Landratsamt Fürth (Vollzeit / unbefristet).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Datenschutzbeauftragter für das Landratsamt und die 14 kreisangehörigen Gemeinden
- Überwachung und Sicherstellung / Einhaltung des Datenschutzes BayDSG / EU-DSGVO
- Unterrichtung und Beratung der Behördenleitung (Verantwortlichen) und der Beschäftigten
- Sensibilisierung und Schulung der an den Verarbeitungsvorgängen beteiligter Mitarbeiter
- zusätzliche Aufgaben u.a. Führung des Verzeichnisses für Verarbeitungstätigkeiten, Überprüfung der Auftragsdatenverarbeitung, die Zugriffsberechtigungen der Nutzer, Beratungs- und Auskunftstätigkeiten

SPRECHEN SIE „IT“ UND DENKEN SIE „SICHER“?

- Beamte / Beamter der 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst, Beschäftigte/n mit vergleichbaren Qualifikationen (Beschäftigtenlehrgang II) oder erste juristische Staatsprüfung
- Kenntnisse im Bereich Datensicherheit und Datenschutz sind wünschenswert
- Hohe Sozialkompetenz, insbesondere Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeit
- Sehr gute Kenntnisse in der Anwendung von IT-Standardprodukten
- Führerschein der Klasse B

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Besoldungsgruppe A10 BayBesG bzw. Entgeltgruppe E10 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit von Frauen und Männern.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 29.07.2018 über das Onlineportal www.interamt.de unter der Stellen-ID 457351. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Herr Knoll steht Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1023 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Stresemannplatz 11, 90763 Fürth
E-Mail: schwangerenberatung@lra-fue.bayern.de
Tel.: 0911 / 97 73-18 66, Fax: 97 73-18 70
Mo. – Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung Mo. – Do. 7 – 18 Uhr

Koki Netzwerk frühe Kindheit

Stresemannplatz 11, 90763 Fürth
Zimmer-Nr. 3.11
Tel.: 0911/9773-1277
koki@lra-fue.bayern.de

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHÖFE Zirndorf/Leichendorf Erddeponie und Wertstoffhof Rangau

Rangastr. 60, 90513 Zirndorf-Leichendorf
Tel. 0911 / 69 50 68, Fax 0911 / 669 70 83
Mo., Di., Do., Fr. von 8 – 12 Uhr
und 13 – 17.15 Uhr, Mi. geschlossen
Sa. in ungeraden Kalenderwochen 8 – 13 Uhr

SIE HABEN DIE ZEIT IMMER IM BLICK?

Wir sind für unsere rund 450 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

SACHBEARBEITERIN / SACHBEARBEITER

zur Unterstützung unseres Teams im Bereich „Verwaltungs- und Personalmanagement“ zunächst befristet für die Dauer der Elternzeit bis 14.10.2020 (Teilzeit mit 19,5 Wochenarbeitsstunden).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Administration der Zeiterfassung für das gesamte Landratsamt
- Erteilung von Auskünften aus dem Bereich der Zeiterfassung und Urlaub u.a. Hilfestellungen
- Generierung des Jahresurlaubes aller Mitarbeiter/innen
- Erstellung von Schreiben für die Übertragung von Urlaub und Mehrarbeitsstunden
- Verwaltung der Schnittstelle zwischen der Zeiterfassung und dem Personalverwaltungssystem

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG“?

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r
- fundierte Fachkenntnisse für die Aufgaben und den damit verbundenen Rechtsgebieten (TVöD, BUrlG, UrlV, ArbZG)
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Erfahrung mit dem Programm OK.PWS wäre wünschenswert
- Gute Kenntnisse in der Anwendung von IT-Standardprodukten

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe E7 TVöD einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit von Frauen und Männern.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 29.07.2018 über das Onlineportal www.interamt.de unter der Stellen-ID 46087. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Herr Maurer steht Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1100 zur Verfügung.



Landkreis Fürth

Leistungsfähig. LebensFroh.



Bauschuttdeponie u. Wertstoffhof Horbach

Im Kessel, 90579 Langenzenn-Horbach
Tel. 09101 / 74 31, Fax. 09101 / 90 35 05
Mo., Di., Do., Fr. von 8 – 12 Uhr
und 13 – 17.15 Uhr, Mi. geschlossen
Sa. in geraden Kalenderwochen 8 – 13 Uhr

Gebrauchtwarenhof Veitsbronn-Siegelsdorf

Reitweg 12 a,
90587 Veitsbronn-Siegelsdorf
Tel. 0911 / 74 01 70
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 16 Uhr
www.gebrauchtwarenhof.de

Kontakt zur Redaktion

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen für Berichte und Reportagen aus dem Landkreis Fürth. Online finden Sie das Magazin unter www.das-landkreismagazin.de. E-Mail: landkreismagazin@lra-fue.bayern.de Telefon 0911 / 692 05 00

Termine



20.07.2018

Kirchweih Unterasbach

Traditionelle Kirchweih Unterasbach mit tollem Bühnenprogramm

Veranstalter: Stammtischgesellschaft Unterasbach | Ort: Frühlingstraße, Oberasbach

22.07.2018 | 10:00 Uhr

Großhabersdorf: Evang. Gemeindefest

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Großhabersdorf | Ort: Rothenburger Str. 1, Großhabersdorf

22.07.2018 | 11:00 Uhr

Langenzenn: Sommerfest des Bund Naturschutz

Jährliches Sommerfest des Bund Naturschutz in der Baumschule Oppel
Veranstalter: Bund Naturschutz OG Langenzenn | Ort: Dillenbergsstr. 13, Langenzenn

22.07.2018 | 14:00 Uhr

Kärwaumzug Unterasbach

Der traditionelle Kärwaumzug durch Unterasbach mit Prämierung der schönsten Wagen

Veranstalter: Stadt Oberasbach und Stammtischgesellschaft Unterasbach
Ort: Schwabacher Straße, Oberasbach

23.07.2018 | 09:45 Uhr

Tuchenbach: Yoga

Veranstalter: Seniorenteam Tuchenbach
Ort: Birkenstr. 2, Tuchenbach

23.07.2018

Oberasbach: Spielmobil „Ratzefatz“

Das Spielmobil macht Halt in Oberasbach!
Veranstalter: Grit Eißler, Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Fürth
Ort: St. Johannes Straße, Oberasbach

25.07.2018 | 18:15 Uhr

90587 Tuchenbach: Seniorengymnastik

Gymnastik für Senioren
Veranstalter: Sportfreunde Tuchenbach
Ort: Birkenstr. 2, Tuchenbach

25.07.2018 | 20:00 Uhr

Open-Air-Kino-Nacht 2018 am Marktplatz in Roßtal

Filmbeginn um 21:15 Uhr.
Veranstalter: Markt Roßtal
Ort: Marktplatz, Roßtal

26.07.2018

Cadolzburg: Openair-Musical „Nisha“ – Cadolzbürger Burgfestspiele

Die Cadolzbürger Burgfestspiele präsentieren das Openair-Musical „Nisha“ (Text F. Stiegler/ Musik M. Lange)

Veranstalter: Cadolzbürger Burgfestspiele
Ort: Burghof 3, Cadolzburg

26.07.2018 | 09:00 Uhr

Radtour zum Annafest – Abfahrt: am Sport- und Freizeitgelände

Veranstalter: Skiclub Roßtal e. V.
Ort: Treffpunkt am Sport- und Freizeitgelände, Hochstraße, Roßtal

26.07.2018 | 15:00 Uhr

Tuchenbach: Seniorenstammtisch

Veranstalter: Seniorenteam Tuchenbach
Ort: Birkenstr. 2, Tuchenbach

26.07.2018 | 20:00 Uhr

Zirndorf: Fränkische Singstund

Öffentliches Singen
Veranstalter: Bergklub Zirndorf und Bayerischer Landesverein für Heimatpflege.
Ort: Kneippallee 16, Zirndorf

27.07.2018

Veitsbronn: Badfest und Kinonacht

Veranstalter: Gemeinde Veitsbronn
Ort: Veitsbad, Veitsbronn

27.07.2018 | 19:00 Uhr

Cadolzburg: „Gärtler-Stammtisch“ des OGV Deberndorf e.V.

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Deberndorf e.V. | Ort: Keidenzeller Str., Cadolzburg

28.07.2018 | 17:00 Uhr

Wilhermsdorf: Grillfest

Veranstalter: Kleintierzuchtverein Wilhermsdorf und Umgebung e.V. | Ort: Holzmüllweg, Wilhermsdorf

Impressum



Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:

Landratsamt Fürth
Pinderpark 2
90513 Zirndorf

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911/692 05 00

Anzeigenverwaltung:

Scharvogel Grafikdesign
Pfalzhausweg 69
90556 Cadolzburg-Egersdorf
Tel.: 09103/700 99 97, Fax. 0911/52 19 26 07
info@lkm-fuerth.de, www.lkm-fuerth.de

Satz: Scharvogel Grafikdesign

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2013, Auflage 54.800, kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth. Druck auf Recyclingpapier LWC glänzend. Für evtl. Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

Redaktionsschluss Amtsblatt: 24.7.2018

Anzeigen-Annahmeschluss: 27.7.2018

Gebrauchtwarenhof

Veitsbronn/Siegelsdorf

**Reitweg 12a,
90587 Veitsbronn/Siegelsdorf**

Telefon 0911 / 7 40 17-0

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr : 9.00 – 18.00 Uhr
Sa: 9.00 – 16.00 Uhr

Träger: Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH
Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

STADELNER MODEHAUS



Im Haus Nr. 90

Plus -Mode

Größen 46–56

Im Haus Nr. 82

Größen 36–44

Stehmann

KIBRAND

monari

Joseph Ribkoff

ELIA CAVALETTI

DORISSTREICH.

ZWEI HÄUSER, EIN GEDANKE
EXTRAVAGANTE MODE IN ALLEN GRÖßEN.

Fürth | Stadelner Hauptstraße | Haus-Nr. 82, Tel. 0911 - 765 95 28
Haus-Nr. 90, Tel. 0911 - 12 01 09 21 | www.stadelner-modehaus.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 - 18.00 Uhr, Sa: 9.30 - 14.00 Uhr

BMW Service



Ihre BMW Vertragswerkstatt bei Neustadt/Aisch:
familiär // kompetent // top Preis/Leistung

Autohaus Pröschel
Bamberger Str. 61
91456 Diespeck
Tel.: 09161/88 58 - 0

www.proeschel-bmw.de
40 Jahre BMW Erfahrung

BMW Garantie // Reparaturleasing // Service inclusive



WIR KAUFEN IHR GRUNDSTÜCK!
bebaut & unbebaut

GS
WOHNEN

Telefon: 0911-37 27 57 00 • wohnen@gs-schenk.de
Im Pinderpark 1 • 90513 Zirndorf • www.gs-schenk.de

NASCHGARTEN GENUSS PUR!

Beeren-Spaß –
süß und lecker!
Naschobst für Balkon
und Terrasse

Werbeangebote gelten ab sofort – solange Vorrat reicht.
Abbildungen ähnlich. Irrtümer vorbehalten.



Stück
19,99

Vaccinium corymbosum
BLAUBEERE „MR. BLUEBERRY“
Viele Früchte zum Sofortnaschen
3-Liter-Topf



Stück
12,99

Ribes in Sorten
JOHANNISBEEREN-BUSCH
Rote, weiße und schwarze
Früchte, 5-Liter-Topf

Gartenwelt
Dauchenbeck
grün erleben

Gartenwelt Dauchenbeck e.K. • Inhaber: Monika Dauchenbeck • Mainstraße 40 • 90768 Fürth-Atzenhof
Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG • Inhaber: Christina & Mirja Dauchenbeck • Am Jakobsweg 15 (Hofäckerweg) • 90547 Stein-Oberweihersbuch
Tel.: 0911/97722-0 • Mo.-Fr. 8.30–19.00 Uhr • Sa. 8.00–17.00 Uhr • www.gartenwelt-dauchenbeck.de

- Logoentwicklung
- Geschäftsausstattungen
- Broschüren & Kataloge
- Flyer/Plakate
- Messgestaltung
- Onlinekonzepte
- Screendesign
- Außenwerbung
- Konzeption

Scharvogel Grafikdesign

Pfalzhausweg 69 | 90556 Cadolzburg | Tel.: 09103 - 700 99 - 95 | mail@scharvogel-grafikdesign.de | www.scharvogel-grafikdesign.de

Ihre Werbeagentur in der Metropolregion!